

INHALT

	Seite
Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2004 (Nachtragshaushaltsgesetz 2004)	3
 <u>Gesamtplan für das Haushaltsjahr 2004 (einschließlich Nachtrag)</u>	
Teil I Haushaltsübersicht 2004	6
Teil II Finanzierungsübersicht 2004	10
Teil III Kreditfinanzierungsplan 2004	11
 <u>Anlagen zum Haushaltsplan 2004 (einschließlich Nachtrag)</u>	
Anlage 1 Gruppierungsübersicht 2004	13
Anlage 2 Funktionenübersicht 2004	23

**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Feststellung
des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2004
(Nachtragshaushaltsgesetz 2004)**

Vom 20. Dezember 2004

Artikel 1

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2004 (Haushaltsgesetz 2004) vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 503) wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„§ 1

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 wird in Einnahme und Ausgabe auf

21.119.238.800 Euro

festgestellt.“

2. § 7 wird folgender neuer Absatz 5 angefügt:

„Aus den veranschlagten Personalmitteln können bei der Vermittlung von an die Personalvermittlungsstelle gemeldeten Personals auch besitzstandswahrende Zulagen gezahlt werden.“

3. Der Gesamtplan 2004 Teil I Haushaltsübersicht A – Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne-, der Gesamtplan 2004 Teil I Haushaltsübersicht B – Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme -, der Gesamtplan 2004 Teil II – Finanzierungsübersicht -, der Gesamtplan 2004 Teil III Kreditfinanzierungsplan – werden nach Maßgabe der diesem Gesetz beigefügten Übersichten geändert.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

Wiesbaden, den 20. Dezember 2004

Der Hessische Ministerpräsident

Der Hessische Minister der Finanzen

(Koch)

(Weimar)

G E S A M T P L A N
für das Haushaltsjahr 2004

	Seite
Teil I Haushaltsübersicht	
Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne 2004	6
Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne 2004	8
Teil II Finanzierungsübersicht 2004	10
Teil III Kreditfinanzierungsplan 2004	11

Haushaltsplan 2004 (einschließlich Nachtragshaushalt)

Teil I - Haushaltsübersicht

A. Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Einzelpläne

Einzelplan	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03	Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	—	51.993.100	9.307.400	17.954.000	79.254.500
04	Hessisches Kultusministerium	—	2.179.000	2.466.200	76.746.500	81.391.700
05	Hessisches Ministerium der Justiz	—	345.104.200	1.624.000	—	346.728.200
06	Hessisches Ministerium der Finanzen	—	79.930.400	35.472.700	12.927.700	128.330.800
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	—	112.916.000	791.195.900	112.419.300	1.016.531.200
08	Hessisches Sozialministerium	—	12.232.400	59.150.200	57.644.000	129.026.600
09	Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz	37.303.000	51.597.600	49.722.700	47.558.600	186.181.900
15	Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	—	49.656.500	117.987.400	106.165.700	273.809.600
17	Allgemeine Finanzverwaltung	13.029.590.000	694.973.200	68.086.000	4.899.761.100	18.692.410.300
	Übrige Einzelpläne: 01, 02, 10, 11, 18	—	70.560.300	85.400	114.928.300	185.574.000
	Insgesamt:	13.066.893.000	1.471.142.700	1.135.097.900	5.446.105.200	21.119.238.800

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.056.984.100	150.806.900 —	16.066.100	1.515.000	52.768.600	22.135.500	1.300.276.200	-1.221.021.700
3.275.977.900	50.388.000 —	242.666.200	—	71.434.900	4.726.100	3.645.193.100	-3.563.801.400
650.884.300	277.689.700 231.700	18.951.700	3.639.000	18.813.600	1.136.500	971.346.500	-624.618.300
469.680.600	117.242.300 —	14.488.500	3.842.000	10.735.300	1.624.700	617.613.400	-489.282.600
235.812.400	78.390.700 —	903.386.900	109.577.700	152.295.900	40.073.100	1.519.536.700	-503.005.500
108.129.900	28.321.400 —	391.021.500	5.000	20.843.800	886.500	549.208.100	-420.181.500
249.202.200	85.350.700 —	104.620.800	12.857.000	109.216.200	16.110.000	577.356.900	-391.175.000
235.811.700	32.578.800 —	1.365.339.100	135.000	102.029.600	26.550.900	1.762.445.100	-1.488.635.500
431.700.600	55.199.300 4.079.517.700	4.069.002.200	—	706.407.400	312.022.900	9.653.850.100	+9.038.560.200
89.221.600	86.440.500 2.440.000	7.327.200	284.180.700	52.479.700	323.000	522.412.700	-336.838.700
6.803.405.300	962.408.300 4.082.189.400	7.132.870.200	415.751.400	1.297.025.000	425.589.200	21.119.238.800	—

Haushaltsplan 2004 (einschließlich Nachtragshaushalt)

Teil I - Haushaltsübersicht

B. Zusammenfassung der Verpflichtungsermächtigungen der Einzelpläne und deren Inanspruchnahme

Epl.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2004 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2005 EUR	2006 EUR	2007 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
07	Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	224.172.000	75.379.600	76.554.700	45.558.700	26.679.000
	Übrige Einzelpläne: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 08, 09, 10, 11, 15, 17, 18	1.957.707.100	742.211.000	494.148.400	358.289.900	363.057.800
	Insgesamt	2.181.879.100	817.590.600	570.703.100	403.848.600	389.736.800

Gesamtplan 2004 (einschl. Nachtrag)

Teil II Finanzierungsübersicht

	(Mio. EUR)
I. Ermittlung des Finanzierungssaldos	
1. Ausgaben	18.009,0
(ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags, haushaltstechnische Verrechnungen)	
2. Einnahmen	16.203,6
(ohne Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen, haushaltstechnische Verrechnungen)	
3. Finanzierungssaldo	-1.805,3
II. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	
1. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	1.795,4
1.1. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.480,1
1.2. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	2.684,7
2. Abwicklung der Vorjahre	0,3
2.1. Einnahmen aus Überschüssen	0,3
2.2. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen	0,0
3. Rücklagenbewegung	9,7
3.1. Entnahmen aus Rücklagen	94,4
3.2. Zuführungen an Rücklagen	84,7
4. Haushaltstechnische Verrechnungen	0,0
4.1. Einnahmenseite	340,8
4.2. Ausgabenseite	340,8
5. Finanzierungssaldo (Saldo 1. bis 4.)	1.805,3

Abweichungen in den Summen durch Runden

Gesamtplan 2004 (einschl. Nachtrag)

Teil III Kreditfinanzierungsplan

	(Mio. EUR)
A. Kredite am Kreditmarkt	
I. Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	4.480,1
II. Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	2.684,7
1. Darlehen der Sozialversicherungsträger	-
2. Anleihen, Landesschatzanweisungen, Obligationen, Schuldscheindarlehen	2.684,7
3. Tilgung übernommener Darlehensverpflichtungen	-
4. Sonstige Tilgungen	-
III. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	1.795,4
B. Kredite im öffentlichen Bereich	
I. Einnahmen aus Krediten im öffentlichen Bereich	10,8
1. Förderung des Sozialen Wohnungsbaues (1. Förderungsweg) (Kap. 07 73 - 311 09)	5,7
2. Aufwendungsdarlehen im Eigentumsprogramm (2. Förderungsweg) (Kap. 07 73 - 311 28)	5,1
II. Ausgaben zur Schuldentilgung im öffentlichen Bereich	39,4
1. Darlehen des Bundes für den Wohnungsbau (Kap. 17 01 - 581 01)	39,4
III. Netto-Neuverschuldung im öffentlichen Bereich	-28,6

Abweichungen in den Summen durch Runden

GRUPPIERUNGSÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2004

nach Gruppen

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	13.066.893.000
01	Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	11.468.570.000
011	Lohnsteuer	5.445.000.000
012	Veranlagte Einkommensteuer	110.000.000
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	785.000.000
014	Körperschaftsteuer	355.000.000
015	Umsatzsteuer	2.903.000.000
016	Einfuhrumsatzsteuer	1.161.000.000
017	Gewerbesteuerumlage	504.570.000
018	Zinsabschlag	205.000.000
05-06	Landessteuern	1.514.000.000
051	Vermögensteuer	7.000.000
052	Erbschaftsteuer	310.000.000
053	Grunderwerbsteuer	405.000.000
054	Kraftfahrzeugsteuer	605.000.000
055	Totalisatorsteuer	1.000.000
056	Andere Rennwettsteuern	—
057	Lotteriesteuer	132.000.000
058	Sportwettsteuer	—
059	Feuerschutzsteuer	26.000.000
061	Biersteuer	28.000.000
069	Sonstige	—
09	Steuerähnliche Abgaben	84.323.000
093	Abgaben von Spielbanken	47.020.000
099	Sonstige	37.303.000
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.471.142.700
11	Verwaltungseinnahmen	611.328.200
111	Gebühren, sonstige Entgelte	141.606.300
112	Geldstrafen und Geldbußen	381.855.200
119	Sonstige	87.866.700
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	240.441.800
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	39.820.300
122	Konzessionsabgaben	795.000
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	120.666.000
124	Mieten und Pachten	64.215.900
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	11.463.900
129	Sonstige	3.480.700
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	539.960.200
131	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen	358.655.000
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	3.017.600
133	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	178.287.600
134	Kapitalrückzahlungen	—
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	540.000
141	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Inland	540.000
146	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen aus dem Ausland	—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten		EUR
Obergruppe			
Gruppe			
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich		752.900
151	Zinseinnahmen vom Bund		—
152	Zinseinnahmen von Ländern		400.000
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden		352.900
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen		—
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		—
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden		—
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen		2.376.500
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen		1.513.500
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland		863.000
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland		—
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich		55.562.600
171	Darlehensrückflüsse vom Bund		—
172	Darlehensrückflüsse von Ländern		—
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden		62.600
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen		55.500.000
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		—
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden		—
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen		20.180.500
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen		44.500
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland		20.136.000
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland		—
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen		1.135.097.900
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich		—
211	Allgemeine Zuweisungen vom Bund		—
212	Allgemeine Zuweisungen von Ländern		—
213	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		—
214	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen		—
216	Allgemeine Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		—
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden		—
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich		—
221	Schuldendiensthilfen vom Bund		—
222	Schuldendiensthilfen von Ländern		—
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		—
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen		—
226	Schuldendiensthilfen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		—
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden		—
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich		988.032.000
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund		914.469.800
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern		2.085.600
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden		69.567.800
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen		—
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		891.900
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit		960.400
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden		56.500
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen		29.744.500
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		29.744.500
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland		—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
27	Zuschüsse von der EU	41.229.100
271	Erstattungen von der EU	40.835.300
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	393.800
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	76.092.300
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	43.649.600
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	32.442.700
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	—
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
292	Vermögensübertragungen von Ländern	—
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
298	Vermögensübertragungen von Sonstigen aus dem Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	5.446.105.200
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	10.813.000
311	Schuldenaufnahmen beim Bund	10.813.000
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	—
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	—
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	—
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.480.099.400
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	—
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern und der Bundesanstalt für Arbeit	—
325	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	4.480.099.400
326	Schuldenaufnahmen im Ausland	—
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	463.775.000
331	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	351.338.900
332	Zuweisungen für Investitionen von Ländern	—
333	Zuweisungen für Investitionen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	112.436.100
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	—
336	Zuweisungen für Investitionen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit	—
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	55.890.500
341	Beiträge für Investitionen	50.000
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	5.859.000
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	49.981.500
347	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—

Gruppierungsübersicht

Einnahmen

Hauptgruppe	Einnahmearten		EUR
Obergruppe			
Gruppe			
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken		94.406.300
351	Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage		—
352	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage		—
353	Entnahmen aus der Schuldendienstrücklage		—
354	Entnahmen aus der Bürgschaftssicherungsrücklage		—
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage		—
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken		—
359	Sonstige		94.406.300
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre		272.400
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre		272.400
37	Globale Mehr- und Mindereinnahmen		—
371	Globale Mehreinnahmen		—
372	Globale Mindereinnahmen		—
38	Haushaltstechnische Verrechnungen		340.848.600
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln		326.627.100
382	Durchlaufende Posten		1.493.000
389	Sonstiges		12.728.500
0 - 3	Einnahmen insgesamt		21.119.238.800

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten		EUR
Obergruppe			
Gruppe			
4	Personalausgaben		6.803.405.300
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige		24.929.500
411	Aufwendungen für Abgeordnete		21.872.900
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige		3.056.600
42	Bezüge und Nebenleistungen		4.698.406.000
421	Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister		1.552.200
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter		3.668.940.400
425	Vergütungen der Angestellten		803.040.700
426	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		167.666.300
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige		51.614.500
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben		5.591.900
43	Versorgungsbezüge und dgl.		1.608.191.700
431	Versorgungsbezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen, der Minister und deren Hinterbliebenen		2.518.500
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter und deren Hinterbliebenen		1.604.643.200
435	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebenen		—
436	Versorgungsbezüge der Arbeiterinnen und Arbeiter und deren Hinterbliebenen		—
437	Versorgungsbezüge nach G 131		—
439	Sonstige Versorgungsbezüge		1.030.000
44	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.		396.063.900
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.		190.475.000
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen		5.583.900
446	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.		200.005.000
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben		26.652.700
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen		—
452	Personalbezogene Zahlungen an die Sozialversicherungsträger (soweit nicht unter Obergruppen 41 bis 44 erfasst)		—
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen		2.924.300
459	Sonstiges		23.728.400
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben		49.161.500
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben		49.161.500
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben		—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst		5.044.597.700
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben		962.408.300
51	Sächliche Verwaltungsausgaben		461.149.600
511	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		104.763.300
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		60.603.600
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		79.252.700
518	Mieten und Pachten		122.514.400
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		94.015.600

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
52	Sächliche Verwaltungsausgaben	87.705.600
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	11.069.400
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	963.600
525	Aus- und Fortbildung	48.432.200
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	9.968.600
527	Dienstreisen	15.380.100
529	Verfüungsmittel	1.891.700
53	Sächliche Verwaltungsausgaben	398.738.800
531	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	6.238.200
533	Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	5.063.500
534	Nutz- und Zuchtterhaltung	691.000
536	Verfahrensauslagen	186.088.400
537	Beförderungskosten	3.555.100
538	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	197.102.600
54	Sächliche Verwaltungsausgaben	14.814.300
541	Ehrendenken und sonstige Auszeichnungen	172.000
542	Steuern und Abgaben	2.961.900
543	Versicherungen	630.000
544	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	200.300
545	Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	1.436.300
546	Vermischter Sachaufwand	1.427.200
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	7.986.600
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—
549	Globale Minderausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	—
56-59	Ausgaben für den Schuldendienst	4.082.189.400
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	23.742.000
561	Zinsausgaben an Bund	18.742.000
562	Zinsausgaben an Länder	5.000.000
563	Zinsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
564	Zinsausgaben an Sondervermögen	—
567	Zinsausgaben an Zweckverbände	—
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.334.326.400
571	Zinsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	6.000.000
572	Zinsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—
575	Zinsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.328.326.400
576	Zinsausgaben an Ausland	—
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	39.429.000
581	Tilgungsausgaben an Bund	39.429.000
582	Tilgungsausgaben an Länder	—
583	Tilgungsausgaben an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
584	Tilgungsausgaben an Sondervermögen	—
587	Tilgungsausgaben an Zweckverbände	—
59	Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	2.684.692.000
591	Tilgungsausgaben an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
592	Tilgungsausgaben an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—
595	Tilgungsausgaben an sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.684.692.000
596	Tilgungsausgaben an Ausland	—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe Ausgabearten

Obergruppe

Gruppe

EUR

6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7.132.870.200
61	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	3.361.931.200
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	—
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	1.778.000.000
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.583.931.200
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	—
616	Allgemeine Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	—
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	—
621	Schuldendiensthilfen an Bund	—
622	Schuldendiensthilfen an Länder	—
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	—
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	—
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	836.045.600
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	5.949.500
632	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	12.649.700
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	782.950.600
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	3.200.000
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	27.560.000
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	3.735.800
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	6.804.200
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	—
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	4.918.200
663	Schuldendiensthilfen an Sonstige im Inland	1.886.000
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	—
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	—
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	48.623.000
671	Erstattungen an Inland	48.623.000
676	Erstattungen an Ausland	—
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	2.879.466.200
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	542.325.100
682	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	602.059.200
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	65.239.600
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	292.756.500
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1.170.904.400
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	169.892.700
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht an die EU)	36.288.700
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	—
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	—
691	Vermögensübertragungen an Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
692	Vermögensübertragungen an Länder, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
693	Vermögensübertragungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit nicht Investitionszuweisungen	—
697	Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
698	Vermögensübertragungen an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—
699	Vermögensübertragungen an Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	—

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe	Ausgabearten	
Obergruppe		
Gruppe		EUR
7	Baumaßnahmen	415.751.400
711	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	11.012.500
712-759	Hochbaumaßnahmen	284.587.200
761-779	Straßen - und Brückenbaumaßnahmen	107.606.700
781-799	Sonstige Tiefbaumaßnahmen	12.545.000
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.297.025.000
81	Erwerb von beweglichen Sachen	123.736.800
811	Erwerb von Fahrzeugen	18.599.100
812	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	105.137.700
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	30.753.500
821	Grunderwerb	28.253.500
823	Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	2.500.000
83	Erwerb von Beteiligungen und dgl.	85.767.500
831	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	85.767.500
836	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Ausland	—
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	—
851	Darlehen an Bund	—
852	Darlehen an Länder	—
853	Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—
854	Darlehen an Sondervermögen	—
856	Darlehen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—
857	Darlehen an Zweckverbände	—
86	Darlehen an sonstige Bereiche	60.518.000
861	Darlehen an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	—
862	Darlehen an private Unternehmen	11.113.000
863	Darlehen an Sonstige im Inland	49.405.000
866	Darlehen an Ausland	—
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.250.000
871	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	10.250.000
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	645.279.400
881	Zuweisungen für Investitionen an Bund	—
882	Zuweisungen für Investitionen an Länder	4.081.700
883	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	450.847.500
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	169.850.200
886	Zuweisungen für Investitionen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	—
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	20.500.000
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	340.719.800
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	66.338.400
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	95.373.300
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	131.186.100
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	47.807.000
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	15.000

Gruppierungsübersicht

Ausgaben

Hauptgruppe Ausgabearten

Obergruppe

Gruppe

EUR

9	Besondere Finanzierungsausgaben	425.589.200
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	84.740.600
911	Zuführungen an Ausgleichsrücklage	—
912	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	—
913	Zuführungen an Schuldendienstrücklage	13.862.500
914	Zuführungen an Bürgschaftssicherungsrücklage	—
915	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	—
916	Zuführungen an Fonds und Stöcke	—
917	Zuführungen an Versorgungsrücklagen	45.278.100
919	Sonstige	25.600.000
96	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
961	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	—
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	—
971	Globale Mehrausgaben	—
972	Globale Minderausgaben	—
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	340.848.600
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	326.627.100
982	Durchlaufende Posten	1.493.000
989	Sonstiges	12.728.500
4 - 9	Ausgaben insgesamt	21.119.238.800

FUNKTIONENÜBERSICHT

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

des Haushaltsjahres 2004

nach Funktionen

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
0	Allgemeine Dienste	602.463.800	3.780.090.700
01	Politische Führung und zentrale Verwaltung	110.116.700	1.127.015.100
011	Politische Führung	11.525.200	414.523.300
012	Innere Verwaltung	61.232.300	248.018.500
013	Informationswesen	—	14.644.700
014	Statistischer Dienst	304.700	25.574.700
015	Zivildienst	—	—
016	Hochbauverwaltung	—	14.933.900
018	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger, soweit nicht unter Funktionen 038, 039, 048, 058, 068, 118 und 138	37.054.500	406.559.300
019	Sonstige allgemeine Staatsaufgaben	—	2.760.700
02	Auswärtige Angelegenheiten	15.256.200	5.067.600
021	Auslandsvertretungen	—	—
022	Internationale Organisationen	—	—
023	Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	15.256.200	4.937.300
024	Auslandsschulwesen und kulturelle Angelegenheiten im Ausland	—	—
029	Sonstiges	—	130.300
04	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	11.685.800	1.080.622.200
042	Polizei	8.715.000	834.738.200
044	Brandschutz	864.800	21.837.800
045	Katastrophenschutz	240.000	4.523.000
048	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung	—	205.691.000
049	Sonstiges	1.866.000	13.832.200
05	Rechtsschutz	345.984.800	1.015.107.900
051	Verfassungsgerichte	—	688.100
052	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften	326.555.400	607.591.400
053	Verwaltungsgerichte	1.919.800	25.090.300
054	Arbeits- und Sozialgerichte	4.385.200	43.859.800
055	Finanzgerichte	711.400	5.537.000
056	Justizvollzugsanstalten	12.413.000	200.909.800
058	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich des Rechtsschutzes	—	131.431.500
059	Sonstige Rechtsschutzaufgaben	—	—
06	Finanzverwaltung	119.420.300	552.277.900
061	Steuer- und Zollverwaltung, Vermögensverwaltung	108.045.900	453.105.100
062	Schuldenverwaltung und sonstige Finanzverwaltung	11.374.400	22.361.800
068	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Finanzverwaltung	—	76.811.000
1	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	435.576.700	5.816.008.400
11	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	910.100	3.175.267.100
111	Unterrichtsverwaltung	309.400	36.506.700
112	Grundschulen	14.000	2.156.056.700
113	Hauptschulen	—	—
114	Kombinierte Grund- und Hauptschulen	—	—
115	Kombinierte Haupt- und Realschulen	—	—
116	Realschulen	—	—
117	Gymnasien, Kollegs	586.700	97.701.800
118	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Schulen	—	885.001.900
119	Gesamtschulen (integrierte und additive)	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	71.383.800	459.345.400
121	Schulformunabhängige Orientierungsstufe	—	—
123	Freie Waldorfschulen	—	—
124	Sonderschulen	—	11.391.300
127	Berufliche Schulen	850.800	22.961.100
129	Sonstige schulische Aufgaben	70.533.000	424.993.000
13	Hochschulen	191.839.400	1.514.125.400
131	Universitäten	128.529.100	982.554.900
132	Hochschulkliniken	40.610.000	87.700.000
133	Verwaltungsfachhochschulen	5.974.800	17.324.300
135	Kunsthochschulen	90.000	15.571.800
136	Fachhochschulen	9.442.500	195.121.500
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	—	39.620.500
138	Versorgung einschließlich Beihilfen für Versorgungsempfänger im Bereich der Hochschulen	—	119.393.000
139	Sonstige Hochschulaufgaben	7.193.000	56.839.400
14	Förderung von Schülerinnen und Schülern, Studentinnen und Studenten und dgl.	97.053.500	146.181.000
141	Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler	23.609.500	36.713.000
142	Fördermaßnahmen für Studierende	73.058.000	109.468.000
143	Fördermaßnahmen für den wissenschaftlichen Nachwuchs	386.000	—
145	Schülerinnen- und Schülerbeförderung	—	—
146	Studentenwohnraumförderung	—	—
15	Sonstiges Bildungswesen	1.535.000	157.941.700
151	Förderung der Weiterbildung	—	1.120.000
152	Volkshochschulen	—	7.527.000
153	Andere Einrichtungen der Weiterbildung	1.000	11.293.400
154	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung	75.000	117.927.600
155	Einrichtungen der Lehrerinnen- und Lehrerfortbildung	1.459.000	19.424.700
156	Berufsakademien	—	649.000
16-17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	12.533.300	107.741.800
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	2.000	14.377.100
163	Wissenschaftliche Museen	—	—
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern	12.506.300	66.569.800
165	Andere Einrichtungen für Wissenschaft und Forschung	25.000	19.494.900
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	—	—
168	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Weltraumerkundung und -nutzung (Einzelmaßnahmen)	—	—
169	Forschung und experimentelle Entwicklung zur industriellen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	—	5.748.000
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationellen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	—	—
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	—	—
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	—	—
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	—	—
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu gesellschaftlichen Strukturen und Beziehungen (Einzelmaßnahmen)	—	1.552.000
176	Forschung und experimentelle Entwicklung zu Infrastrukturmaßnahmen und Raumgesamtplanung (Einzelmaßnahmen)	—	—
177	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erkundung und Nutzung der irdischen Umwelt (Einzelmaßnahmen)	—	—
178	Nicht zielorientierte Forschung und sonstige Maßnahmen zur Förderung der Wissenschaft und zivilen Forschung	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
18	Kultureinrichtungen (einschließlich Kulturverwaltung)	60.122.200	187.208.200
181	Theater	57.131.700	125.968.800
182	Einrichtungen der Musikpflege	—	3.509.100
183	Museen, Sammlungen, Ausstellungen	—	10.780.500
184	Zoologische und botanische Gärten	—	—
185	Musikschulen	—	—
186	Nichtwissenschaftliche Bibliotheken	—	2.150.000
187	Sonstige Kultureinrichtungen	—	4.032.600
188	Verwaltung für kulturelle Angelegenheiten	2.990.500	40.767.200
19	Kulturförderung, Denkmalschutz, Kirchliche Angelegenheiten	199.400	68.197.800
191	Einzelmaßnahmen im Bereich Theater und Musikpflege	—	5.968.600
192	Einzelmaßnahmen im Bereich Museen und Ausstellungen	—	241.000
193	Andere Einzelmaßnahmen der Kulturpflege	20.000	3.366.900
195	Denkmalschutz und -pflege	177.400	11.633.000
199	Kirchliche Angelegenheiten	2.000	46.988.300
2	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	299.823.900	1.189.544.500
21	Verwaltung	3.477.200	21.063.400
211	Versicherungsbehörden	—	—
212	Sozialamt, Sozialhilfeverband, Landeswohlfahrtsverband	—	110.000
213	Jugendämter	—	5.261.400
214	Versorgungsämter	3.477.200	15.490.000
215	Lastenausgleichsverwaltung	—	—
216	Wiedergutmachungsbehörden	—	202.000
219	Sonstige Behörden	—	—
22	Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherung	2.650.000	17.865.000
223	Unfallversicherung	2.650.000	17.200.000
224	Krankenversicherung	—	500.000
227	Pflegeversicherung	—	—
229	Sonstige Sozialversicherungen	—	165.000
23	Familien- und Sozialhilfe, Förderung der Wohlfahrtspflege u.ä.	256.768.800	786.757.400
231	Kindergeld	—	—
232	Erziehungsgeld, Mutterschutz	—	—
233	Wohngeld	224.500.000	375.000.000
234	Leistungen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.929.000	229.765.000
235	Soziale Einrichtungen	2.206.300	125.496.600
236	Förderung der Wohlfahrtspflege	2.883.500	17.745.800
237	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	24.250.000	38.750.000
24	Soziale Leistungen für Folgen von Krieg und politischen Ereignissen	23.461.000	68.796.600
242	Einrichtungen der Kriegsoferversorgung	1.859.200	1.426.900
243	Lastenausgleich	—	3.200.000
244	Wiedergutmachung	19.852.500	44.756.800
246	Vertriebene und Spätaussiedler	457.300	17.745.900
247	Kriegsoferversorgung	—	—
249	Sonstiges	1.292.000	1.667.000
25	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz	11.155.900	114.705.000
252	Hilfe für Berufsausbildung, Fortbildung und Umschulung	6.592.300	31.076.800
253	Sonstige Anpassungsmaßnahmen und produktive Arbeitsförderung	190.400	7.117.300
254	Arbeitsschutz	4.373.200	76.510.900
26	Jugendhilfe nach dem SGB VIII	60.000	152.788.600
261	Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	60.000	1.634.000
262	Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	—	267.000
263	Förderung der Erziehung in der Familie	—	305.000

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt. Aufgabenbereich		Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
264	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	—	76.289.000
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	—	74.000.000
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	—	293.600
27	Einrichtungen der Jugendhilfe	51.000	2.256.500
271	Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	51.000	1.525.500
272	Einrichtungen der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes	—	—
273	Einrichtungen der Familienförderung	—	220.000
274	Tageseinrichtungen für Kinder	—	511.000
275	Einrichtungen für Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	—	—
276	Einrichtungen für andere Aufgaben der Jugendhilfe	—	—
28	Förderung der Vermögensbildung	—	—
281	Förderung der Vermögensbildung	—	—
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	2.200.000	25.312.000
291	Sonstige Leistungen nach sozialen Rechtsvorschriften	2.200.000	25.312.000
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	107.170.300	405.532.900
31	Einrichtungen und Maßnahmen des Gesundheitswesens	98.531.400	314.979.800
311	Gesundheitsbehörden	—	—
312	Krankenhäuser und Heilstätten	94.600.000	297.733.000
314	Maßnahmen des Gesundheitswesens	3.931.400	17.246.800
319	Sonstiges	—	—
32	Sport und Erholung	266.000	10.678.000
321	Park- und Gartenanlagen	—	—
322	Badeanstalten	—	—
323	Sportstätten	256.000	7.001.000
324	Förderung des Sports	10.000	3.677.000
329	Sonstiges	—	—
33	Umwelt- und Naturschutz	8.372.900	79.875.100
331	Umwelt- und Naturschutzbehörden	8.372.900	79.875.100
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	—	—
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—	—
341	Behörden für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	—	—
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	—	—
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	152.654.100	193.945.000
41	Wohnungswesen	94.927.300	46.022.200
411	Förderung des Wohnungsbaues	94.927.300	46.022.200
419	Sonstiges	—	—
42	Raumordnung, Landesplanung, Vermessungswesen	39.089.300	106.808.800
421	Kataster- und Vermessungsverwaltung	38.589.300	105.341.700
422	Raumordnung und Landesplanung	500.000	1.467.100
43	Kommunale Gemeinschaftsdienste	1.750.000	8.800.000
431	Straßenbeleuchtung	—	—
432	Ortsentwässerung	—	—
433	Müllbeseitigung und -verwertung	1.750.000	8.800.000
434	Straßenreinigung	—	—
439	Sonstiges	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
44	Städtebauförderung	16.887.500	32.314.000
441	Städtebauförderung	16.887.500	32.314.000
5	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	89.767.100	202.707.200
51	Verwaltung (ohne Betriebsverwaltung)	7.173.300	87.239.100
511	Ernährung und Landwirtschaft	7.168.300	86.395.100
512	Forsten	5.000	844.000
52	Verbesserung der Agrarstruktur	68.653.800	101.077.800
521	Verbesserung der Agrarstruktur (Gemeinschaftsaufgabe)	26.867.200	34.633.600
528	EU-Ausrichtungsfonds	38.407.000	38.407.000
529	Sonstiges	3.379.600	28.037.200
53	Einkommensstabilisierende Maßnahmen	6.624.000	1.343.700
531	EU-Garantiefonds	5.295.000	—
532	Marktordnungen (einschl. EU)	—	—
533	Gasölverbilligung	—	—
539	Sonstiges	1.329.000	1.343.700
54	Sonstige Bereiche	7.316.000	13.046.600
541	Versuchsgüter und -felder	—	51.200
542	Fischerei	374.000	374.000
549	Sonstiges	6.942.000	12.621.400
6	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	89.512.400	215.935.900
61	Verwaltung	4.815.500	23.904.100
611	Verwaltung	4.815.500	23.904.100
62	Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	45.505.600	89.599.500
621	Kernenergie	—	—
622	Erneuerbare Energieformen	—	—
623	Wasserwirtschaft und Kulturbau	45.493.900	70.935.800
624	Talsperren, Hochwasserrückhaltebecken	—	—
625	Küstenschutz	—	—
626	Erdölversorgung	—	—
627	Sonstige Energieversorgung	—	4.617.000
629	Sonstiges	11.700	14.046.700
63	Bergbau, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	—	1.127.800
631	Kohlenbergbau	—	—
632	Sonstiger Bergbau	—	—
634	Verarbeitende Industrie	—	—
635	Handwerk und Kleingewerbe	—	557.300
638	Baugewerbe	—	570.500
639	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	—	—
64	Handel	—	2.943.500
641	Handel (allgemein)	—	—
642	Exportförderung, Auslandsmessen	—	1.556.500
643	Märkte und Inlandsmessen	—	—
649	Sonstiges	—	1.387.000
65	Fremdenverkehr	—	1.779.000
651	Fremdenverkehr	—	1.779.000
66	Geld- und Versicherungswesen	1.010.300	231.000
661	Geld- und Versicherungswesen	1.010.300	231.000

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
68	Sonstige Bereiche	540.000	21.947.500
681	Sonstige Bereiche	540.000	21.947.500
69	Regionale Fördermaßnahmen	37.641.000	74.403.500
691	Betriebliche Investitionen	—	23.190.000
692	Verbesserung der Infrastruktur	37.641.000	51.205.000
699	Sonstiges	—	8.500
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	678.416.000	998.862.700
71	Verwaltung	9.546.600	129.037.700
711	Straßen- und Brückenbau	9.546.600	129.037.700
712	Wasserstraßen und Häfen	—	—
719	Sonstiges	—	—
72	Straßen	43.878.000	143.800.900
721	Bundesautobahnen	—	25.000
722	Bundesstraßen	—	300.000
723	Landesstraßen	26.678.000	121.612.100
724	Kreisstraßen	16.800.000	12.800.000
725	Gemeindestraßen	—	7.700.000
729	Sonstiges	400.000	1.363.800
73	Wasserstraßen und Häfen, Förderung der Schifffahrt	119.000	834.000
731	Wasserstraßen und Häfen	119.000	834.000
732	Förderung der Schifffahrt	—	—
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	624.872.400	724.470.600
741	Maßnahmen für den öffentlichen Personennahverkehr	623.665.700	722.094.600
749	Sonstiges	1.206.700	2.376.000
75	Luftfahrt	—	719.500
751	Flugsicherung	—	719.500
759	Sonstiges	—	—
76	Wetterdienst	—	—
761	Wetterdienst	—	—
77	Nachrichtenwesen	—	—
771	Post- und Telekommunikation	—	—
772	Rundfunkanstalten und Fernsehen	—	—
79	Sonstige Bereiche	—	—
791	Sonstige Bereiche	—	—
8	Wirtschaftsunternehmen, Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	673.573.800	142.463.300
81	Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	11.506.700	45.229.600
811	Landwirtschaftliche Unternehmen	11.506.700	10.215.700
812	Forstwirtschaftliche Unternehmen	—	35.013.900
82	Versorgungsunternehmen	—	—
821	Elektrizitätsunternehmen	—	—
822	Gasunternehmen	—	—
823	Wasserunternehmen	—	—
824	Kombinierte Versorgungsunternehmen	—	—
829	Sonstiges	—	—

Funktionenübersicht

Einnahmen / Ausgaben

Hauptfkt.	Aufgabenbereich	Einnahmen	Ausgaben
Oberfunktion			
Funktion		EUR	EUR
83	Verkehrsunternehmen	—	12.000.000
831	Straßenverkehrsunternehmen	—	—
832	Eisenbahnen	—	—
834	Häfen und Umschlag	—	—
835	Flughäfen und Luftverkehr	—	12.000.000
839	Sonstiges	—	—
85	Sonstige Wirtschaftsunternehmen	196.303.600	15.356.200
851	Bergbau	—	—
852	Industrielle Unternehmen	—	—
853	Banken und Kreditinstitute	2.900.000	—
854	Wohnungsbauunternehmen	—	—
856	Lotterie, Lotto, Toto	122.966.000	—
859	Sonstiges	70.437.600	15.356.200
87	Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	465.763.500	69.877.500
871	Allgemeines Grundvermögen	286.827.500	69.261.100
872	Allgemeines Kapitalvermögen	178.936.000	—
873	Sondervermögen	—	616.400
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	17.990.280.700	8.174.148.200
91	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	13.029.590.000	3.434.611.000
911	Steuern und allgemeine Finanzausweisungen	13.029.590.000	3.434.611.000
92	Schulden	4.491.912.400	4.082.189.400
921	Schulden	4.491.912.400	4.082.189.400
94	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	—	215.905.600
941	Beihilfen, Unterstützungen u.ä.	—	215.905.600
95	Rücklagen	94.406.300	84.740.600
951	Rücklagen	94.406.300	84.740.600
96	Sonstiges	33.251.000	2.795.000
961	Sonstiges	33.251.000	2.795.000
97	Abwicklung der Vorjahre	272.400	—
971	Abwicklung der Vorjahre	272.400	—
98	Globalposten	—	13.058.000
981	Verstärkungsmittel für Personalausgaben	—	13.058.000
988	Globale Mehrausgaben/globale Mindereinnahmen	—	—
989	Globale Minderausgaben/globale Mehreinnahmen	—	—
99	Haushaltstechnische Verrechnungen	340.848.600	340.848.600
991	Haushaltstechnische Verrechnungen	340.848.600	340.848.600
0 - 9	Insgesamt	21.119.238.800	21.119.238.800

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 78 Hessisches Landeskriminalamt

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig sowie einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden. Die Stellenpläne und Stellenübersichten für die Polizeidienststellen sind zentral im Kapitel 03 80 nachgewiesen.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen. Mehrausgaben aufgrund des Haushaltsvermerkes Nr. 7 bleiben bei der Bildung der Rücklagen unberücksichtigt.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die bei Kap. 03 70 - Kap. 03 80 veranschlagten Mittel und (Plan-)Stellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.
8. Einnahmen bei Kap. 03 78-381 05, die nicht für Ausgaben eingesetzt werden, sind der Rücklage "Kriminalitätsbekämpfung" (Tit. 919 03) zuzuführen.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

536 01	042	Auslagen der Polizei in Bußgeld- und Strafsachen	2 632 000	600 000	3 232 000
		1. Erstattungen sind auch nach Abschluß der Bücher von den Ausgaben abzusetzen.			
		2. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.			

Erläuterungen:

1. Verfahrensauslagen gem. Erlass vom 1. März 1974 (StAnz. S. 542)	2 732 000 EUR
2. Besondere Ermittlungs- und Fahndungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des HMdI vom 12. Febr. 1996 (n.v.) und in anderen Fällen	500 000 EUR
3. Belohnungen für die Mitwirkung von Privatpersonen bei der Aufklärung von Straftaten gem. Erlass vom 20. Juni 2002 (StAnz. S. 2394)	— EUR
Zusammen	3 232 000 EUR

Mehrbedarf aufgrund erhöhter Gebührensätze nach dem am 01.07.2004 in Kraft getretenen Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

Gesamtausgaben Kapitel 03 78	36 796 300	600 000	37 396 300
--	------------	---------	------------

Kapitel 03 78
Hessisches Landeskriminalamt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 03 78

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	19 000	—	19 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		19 000	—	19 000
4	Personalausgaben	24 082 700	—	24 082 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	10 388 000	+600 000	10 988 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	106 000	—	106 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 144 000	—	2 144 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	75 600	—	75 600
Gesamtausgaben		36 796 300	+600 000	37 396 300
Zuschuss/Überschuss		-36 777 300	-600 000	-37 377 300

Kapitel 03 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

03 98

Versorgung

A U S G A B E N

1. Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben bei Kap. 03 98 sind bis zur Höhe von 2.900.000 EUR einseitig deckungsfähig zugunsten von Kap. 03 80 - 422 01 und - 425 01.

Personalausgaben

432 02 048	Versorgungsbezüge der Polizeibeamten	162 200 000	1 000 000	163 200 000
------------	--	-------------	-----------	-------------

Erläuterungen:

Mehr aufgrund aktueller Bedarfsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 03 98	261 409 000	1 000 000	262 409 000
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Abschluss Kapitel 03 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	261 409 000	+1 000 000	262 409 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		261 409 000	+1 000 000	262 409 000
Zuschuss/Überschuss		-261 409 000	-1 000 000	-262 409 000

Einzelplanabschluss 03
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 03 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	51.993.100	—	51.993.100
2	Übertragungseinnahmen	9.307.400	—	9.307.400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	17.954.000	—	17.954.000
	Gesamteinnahmen	79.254.500	—	79.254.500
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	1.055.984.100	+1.000.000	1.056.984.100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	150.206.900	+600.000	150.806.900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	16.066.100	—	16.066.100
7	Bauausgaben	1.515.000	—	1.515.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	52.768.600	—	52.768.600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	22.135.500	—	22.135.500
	Gesamtausgaben	1.298.676.200	+1.600.000	1.300.276.200
	Zuschuss / Überschuss	-1.219.421.700	-1.600.000	-1.221.021.700

2
Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 57 **Schulen**

A U S G A B E N

Personalausgaben

1. Die Ausgabeermächtigung bei den Titeln 422..., 425..., 427... erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 119 47 und 381 03.
2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 9 zu Kap. 04 59.
3. Die Titel der Hauptgruppe 4 sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten des Titels 981 03.

461 02	129 Mittel für Vertretungsunterricht.	23 566 300	10 000 000	33 566 300
	1. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei den Titeln 281 01 und 381 01.			
	2. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die nicht verausgabten Mittel bei Titel 671 02.			
	3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten des Titels 671 03.			
	4. Aus den Mitteln können auch Zusatzleistungen zur Unterrichtsabdeckung finanziert werden (u.a.im Sonderschulbereich und für Assistentinnen und Assistenten, z. B. Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten).			

Erläuterungen:

Weitere Mittel für Vertretungsunterricht sind in den folgenden Kapiteln veranschlagt:

Kap. 04 40 - 461 02	194 600 EUR
Kap. 04 59 - 461 02	1 712 800 EUR
Kap. 04 64 - 461 02	61 700 EUR
Kap. 04 71 - 461 02	558 100 EUR
Kap. 04 76 - 461 64	10 000 EUR

Mehr wegen zusätzlichem Unterrichtsbedarf aufgrund gestiegener Schülerzahlen, insbesondere im Grundschulbereich und in der gymnasialen Oberstufe sowie in den Vollzeit Einrichtungen der beruflichen Schulen (fehlende Ausbildungsplätze und schlechte Berufsaussichten).

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

671 01	117 Erstattungen an Sonstige im Inland	1 800 000	-800 000	1 000 000
--------	--	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Kostenerstattung im Rahmen der therapeutischen Versorgung von Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf, Sicherstellung interdisziplinärer (pädagogisch-therapeutischer) Anteile an Therapie in Schulen mit sonderpädagogischer Förderung.

Weniger wegen geringerer Abrechnungsfälle im ersten Jahr der vertraglichen Laufzeit.

Gesamtausgaben Kapitel 04 57	2 046 986 700	9 200 000	2 056 186 700
------------------------------------	---------------	-----------	---------------

3
Kapitel 04 57
Schulen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 04 57				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	480 000	—	480 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	31 500	—	31 500
Gesamteinnahmen		511 500	—	511 500
4	Personalausgaben	2 026 065 200	+10 000 000	2 036 065 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 116 900	—	1 116 900
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	19 804 600	-800 000	19 004 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		2 046 986 700	+9 200 000	2 056 186 700
Zuschuss/Überschuss		-2 046 475 200	-9 200 000	-2 055 675 200

Kapitel 04 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

04 98 Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

Zu Hauptgruppe 4:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die bisher bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge sind dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

432 02	118	Versorgungsbezüge der Lehrkräfte der Grundschulen, Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien und Gesamtschulen	611 285 600	-5 000 000	606 285 600
--------	-----	---	-------------	------------	-------------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund aktueller Bedarfsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 04 98	890 001 900	-5 000 000	885 001 900
------------------------------------	-------------	------------	-------------

Abschluss Kapitel 04 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	890 001 900	-5 000 000	885 001 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		890 001 900	-5 000 000	885 001 900
Zuschuss/Überschuss		-890 001 900	+5 000 000	-885 001 900

Einzelplanabschluss 04
Hessisches Kultusministerium

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 04 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2.179.000	—	2.179.000
2	Übertragungseinnahmen	2.466.200	—	2.466.200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	76.746.500	—	76.746.500
	Gesamteinnahmen	81.391.700	—	81.391.700
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	3.270.977.900	+5.000.000	3.275.977.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	50.388.000	—	50.388.000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	243.466.200	-800.000	242.666.200
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	71.434.900	—	71.434.900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	4.726.100	—	4.726.100
	Gesamtausgaben	3.640.993.100	+4.200.000	3.645.193.100
	Zuschuss / Überschuss	-3.559.601.400	-4.200.000	-3.563.801.400

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 03 Staatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaft

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8 . Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01. Bei Titel 112 03 sind Einnahmen zwischen 1,5 Mio Euro und 6,0 Mio Euro zu 50 v.H., über 6,0 Mio Euro bis 15,0 Mio Euro zu 70 v.H. und darüber hinaus gänzlich von der Budgetierung ausgenommen.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

112 01	052	Geldstrafen und Geldbußen	49 360 000	-6 000 000	43 360 000
		1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.			
		2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.			

Erläuterungen:

Anpassung an das voraussichtliche Aufkommen.

Gesamteinnahmen Kapitel 05 03	50 952 400	-6 000 000	44 952 400
---	------------	------------	------------

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	2 900 000	200 000	3 100 000
--------	-----	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehr infolge vermehrten Einsatzes von Sachverständigen in Ermittlungsverfahren sowie aufgrund erhöhter Gebührensätze nach dem Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

536 14	052	Entschädigungen der Dolmetscher und Übersetzer.	1 540 000	200 000	1 740 000
--------	-----	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehr infolge verstärkter Inanspruchnahme von Dolmetschern und Übersetzern in gerichtlichen Verfahren.

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681 05	052	Entschädigungen (auch aus Billigkeitsgründen) an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte.	200 000	150 000	350 000
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			

Kapitel 05 03
Staatsanwaltschaften und Amtsanwaltschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

Gesamtausgaben Kapitel 05 03		74 855 500	550 000	75 405 500
 Abschluss Kapitel 05 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	50 932 400	-6 000 000	44 932 400
2	Übertragungseinnahmen	20 000	—	20 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		50 952 400	-6 000 000	44 952 400
4	Personalausgaben	56 238 100	—	56 238 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	13 766 200	+400 000	14 166 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	356 800	+150 000	506 800
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 389 000	—	4 389 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	105 400	—	105 400
Gesamtausgaben		74 855 500	+550 000	75 405 500
Zuschuss/Überschuss		-23 903 100	-6 550 000	-30 453 100

Kapitel 05 04 Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 04 Ordentliche Gerichte

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 und des Titels 681 05 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

112 01	052	Gerichtsgebühren, Geldstrafen und Geldbußen bei den ordentlichen Gerichten	300 000 000	-20 000 000	280 000 000
		1. Im Strafverfahren eingezogene Gegenstände dürfen, wenn ihre Veräußerung aus Gründen der öffentlichen Sicherheit nicht tunlich ist, unentgeltlich an andere Dienststellen abgegeben werden.			
		2. Vgl. auch Vermerk bei Tit. 536 02 bis 536 14 und 681 05.			

Erläuterungen:

Weniger insbesondere wegen Rückerstattungen von Handelsregistergebühren sowie infolge verringerter Leistungsfähigkeit der Kostenschuldner.

Gesamteinnahmen Kapitel 05 04	301 603 000	-20 000 000	281 603 000
-------------------------------------	-------------	-------------	-------------

A U S G A B E N

Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst

536 02	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte	30 000 000	7 500 000	37 500 000
		1. Die Titel 536 02 bis 536 14 sind gegenseitig deckungsfähig.			
		2. Die Ausgabeermächtigung dieser Titel erhöht sich im Rahmen der Mehreinnahmen bei Titel 112 01.			

Erläuterungen:

Mehr aufgrund erhöhter Anzahl beigeordneter Anwälte.

536 04	052	Sachverständigenentschädigungen	27 500 000	2 000 000	29 500 000
--------	-----	---------------------------------------	------------	-----------	------------

Erläuterungen:

Mehr infolge vermehrten Einsatzes von Sachverständigen in gerichtlichen Verfahren sowie aufgrund erhöhter Gebührensätze nach dem Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

536 05	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	2 800 000	2 000 000	4 800 000
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr nach dem voraussichtlichen Aufkommen.

536 10	052	Kosten in Betreuungssachen	30 000 000	5 000 000	35 000 000
--------	-----	----------------------------------	------------	-----------	------------

5
Kapitel 05 04
Ordentliche Gerichte

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Mehr infolge Anstieg der Betreuungssachen sowie der kostenintensiven Bestellung von Verfahrenspflegern.

Gesamtausgaben Kapitel 05 04		483 517 200	16 500 000	500 017 200
 Abschluss Kapitel 05 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	301 400 000	-20 000 000	281 400 000
2	Übertragungseinnahmen	203 000	—	203 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	301 603 000	-20 000 000	281 603 000
4	Personalausgaben	299 315 900	—	299 315 900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	174 133 300	+16 500 000	190 633 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	231 700	—	231 700
6	Übertragungsausgaben	2 218 200	—	2 218 200
7	Baumaßnahmen	1 000 000	—	1 000 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 256 100	—	6 256 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	362 000	—	362 000
	Gesamtausgaben	483 517 200	+16 500 000	500 017 200
	Zuschuss/Überschuss	-181 914 200	-36 500 000	-218 414 200

Kapitel 05 40
Gerichte für Arbeitssachen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 05 40				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 175 000	-1 000 000	3 175 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		4 175 000	-1 000 000	3 175 000
4	Personalausgaben	14 194 500	—	14 194 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 726 400	+1 500 000	9 226 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	18 000	—	18 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	47 300	—	47 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	29 100	—	29 100
Gesamtausgaben		22 015 300	+1 500 000	23 515 300
Zuschuss/Überschuss		-17 840 300	-2 500 000	-20 340 300

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 50 Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme der Gruppe 536 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 mit Ausnahme des Titels 112 01.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

A U S G A B E N

**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst**

536 04	054 Sachverständigenentschädigungen	4 356 300	800 000	5 156 300
--------	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Mehr infolge vermehrten Einsatzes von Sachverständigen in gerichtlichen Verfahren sowie aufgrund erhöhter Gebührensätze nach dem Kostenrechtsmodernisierungsgesetz.

Gesamtausgaben Kapitel 05 50	19 615 500	800 000	20 415 500
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 05 50
Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 05 50				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 210 200	—	1 210 200
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		1 210 200	—	1 210 200
4	Personalausgaben	12 017 100	—	12 017 100
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	7 427 200	+800 000	8 227 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	8 000	—	8 000
7	Baumaßnahmen	39 000	—	39 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	82 300	—	82 300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	41 900	—	41 900
Gesamtausgaben		19 615 500	+800 000	20 415 500
Zuschuss/Überschuss		-18 405 300	-800 000	-19 205 300

10
Kapitel 05 50
Sozialgerichtsbarkeit

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.000	-	-
	500-509 Umsatzerlöse	-	-	-
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	1.000	-	-
	514-518 Sonstige Erträge	-	-	-
	519 Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539 Sonstige betriebliche Erträge	9.200	6.300	31.439
	Betriebsertrag	10.200	6.300	31.439
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	939.400	692.000	644.040
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	69.300	80.000	82.139
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	203.700	196.500	196.177
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	406.800	138.000	177.842
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	122.800	130.500	66.905
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	136.800	147.000	120.977
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649 Personalaufwand	11.882.100	11.753.300	11.817.188
	620-626 Löhne	384.700	417.500	392.375
	627-629 Gehälter	4.765.900	4.610.000	4.677.908
	630-638 Bezüge	6.731.500	6.711.800	6.741.865
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	14.000	5.040
8	660-669 Abschreibungen	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.551.500	1.529.900	1.529.858
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	78.500	89.500	57.782
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.093.100	1.178.800	1.008.382
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	379.900	261.600	463.237
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	457
	700-709 Betriebliche Steuern	-	-	-
	Betriebsaufwand	14.373.000	13.975.200	13.991.086
	Eigenergebnis	-14.362.800	-13.968.900	-13.959.647

11
Kapitel 05 50
Sozialgerichtsbarkeit

10	540-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	14.362.800	13.968.900	13.959.647
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	14.362.800	13.968.900	13.959.647
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	14.362.800	13.968.900	13.959.647
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	14.362.800	13.968.900	13.959.647
		Verwaltungsergebnis	0	0	0
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	0	0	0
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis I	0	0	0
22	5100	Verfahrenseinnahmen	1.200.000	1.300.000	1.189.857
23	6191	Verfahrensausgaben	5.806.000	4.966.000	4.883.998
		Jahresergebnis II	-4.606.000	-3.666.000	-3.694.141

12
Kapitel 05 50
Sozialgerichtsbarkeit

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	14.362.800	13.968.900	13.959.647
+ Investitionen lt. Finanzplan	236.500	220.600	331.111
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	-	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
- Jahresergebnis II	-4.606.000	-3.666.000	-3.694.141
Kameraler Zuschuss	19.205.300	17.855.500	17.984.899

Kapitel 05 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

05 98 Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze der Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432	01	058	Allgemeine Versorgung	5 976 400	1 500 000	7 476 400
Aus dem Ansatz können auch Zahlungen auf Grund freiwilliger Vereinbarung unter entsprechender Anwendung des § 107b BeamtVG geleistet werden.						

Erläuterungen:

Mehr wegen gestiegener Versorgungsfälle.

Gesamtausgaben Kapitel 05 98	129 931 500	1 500 000	131 431 500
------------------------------------	-------------	-----------	-------------

Abschluss Kapitel 05 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	129 931 500	+1 500 000	131 431 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		129 931 500	+1 500 000	131 431 500
Zuschuss/Überschuss		-129 931 500	-1 500 000	-131 431 500

Einzelplanabschluss 05
Hessisches Ministerium der Justiz

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 05 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	372.104.200	-27.000.000	345.104.200
2	Übertragungseinnahmen	1.624.000	—	1.624.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	373.728.200	-27.000.000	346.728.200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	649.384.300	+1.500.000	650.884.300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	258.489.700	+19.200.000	277.689.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	231.700	—	231.700
6	Übertragungsausgaben	18.801.700	+150.000	18.951.700
7	Bauausgaben	3.639.000	—	3.639.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	18.813.600	—	18.813.600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.136.500	—	1.136.500
	Gesamtausgaben	950.496.500	+20.850.000	971.346.500
	Zuschuss / Überschuss	-576.768.300	-47.850.000	-624.618.300

3
Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

A U S G A B E N

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

812	01	061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . Mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen dürfen Beschaffungen im IT-Bereich auch im Wege des Leasings erfolgen. In diesem Fall können die Leasingraten zu Lasten der für die Beschaffung vorgesehenen Mittel gezahlt werden.	11 598 500	-2 500 000	9 098 500
-----	----	-----	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen:

Anstatt des veranschlagten Erwerbs wurden Geräte geleast. Die Leasingraten werden zu Lasten der Beschaffungsansätze geleistet.

Gesamtausgaben Kapitel 06 04	452 070 000	-2 500 000	449 570 000
------------------------------------	-------------	------------	-------------

Abschluss Kapitel 06 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	91 273 000	-14 200 000	77 073 000
2	Übertragungseinnahmen	32 869 900	-2 500 000	30 369 900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	124 142 900	-16 700 000	107 442 900
------------------------------	-------------	-------------	-------------

4	Personalausgaben	337 793 300	—	337 793 300
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	97 238 400	—	97 238 400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	79 500	—	79 500
7	Baumaßnahmen	3 842 000	—	3 842 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	11 598 500	-2 500 000	9 098 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 518 300	—	1 518 300

Gesamtausgaben	452 070 000	-2 500 000	449 570 000
-----------------------------	-------------	------------	-------------

Zuschuss/Überschuss	-327 927 100	-14 200 000	-342 127 100
----------------------------------	--------------	-------------	--------------

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	66.195.900	65.585.700	69.919.581
	500-509	Umsatzerlöse	7.000	6.700	158.552
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	29.631.000	27.364.000	28.945.714
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	4.238.900	3.815.000	3.407.453
	514-518	Sonstige Erträge	32.319.000	34.400.000	37.407.862
	519	Erlösminderungen			
2	520-524	Bestandsveränderungen			
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen			
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	6.247.000	7.916.900	8.384.949
		Betriebsertrag	72.442.900	73.502.600	78.304.530
6	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	27.600.215	12.556.966	29.798.134
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.487	--	1.228
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	7.307.004	5.686.880	7.705.720
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.919.674	3.270.400	2.382.569
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	381.278	3.539.686	1.150.538
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	17.990.772	60.000	18.558.079
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	--	--	--
7		Personalaufwand	337.336.747	318.760.400	334.322.820
	620-626	Löhne	3.479.412	2.769.753	6.383.847
	627-629	Gehälter	77.535.157	71.658.582	68.267.607
	630-638	Bezüge	229.807.852	223.723.380	234.161.379
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	400.910	216.420	386.631
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	26.113.416	20.392.265	25.123.356
8	660-669	Abschreibungen	14.928.604	3.969.938	1.025.029
		<i>davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen</i>	<i>14.043.378</i>	<i>2.130.870</i>	<i>--</i>
9	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	68.402.337	70.517.767	47.378.354
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	6.457.853	4.493.400	1.136.767
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	44.079.061	50.708.267	26.998.439
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	17.284.868	15.203.140	18.845.334
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	550.076	80.000	367.211
	700-709	Betriebliche Steuern	30.479	32.960	30.603
		Betriebsaufwand	448.267.903	405.805.071	412.524.337
		Eigenergebnis	-375.825.003	-332.302.471	-334.219.807

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	540-547	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	340.825.003	294.802.471	296.976.824
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	340.825.003	294.802.471	296.976.824
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	--	--	--
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	340.825.003	294.802.471	296.976.824
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	--	--	--
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Leistungstransfers	--	--	--
		Steuer- und Leistungsergebnis	340.825.003	294.802.471	296.976.824
		Verwaltungsergebnis	-35.000.000	-37.500.000	-37.242.983
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	--	--	--
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.000.000	37.500.000	39.161.762
		Finanzertrag	35.000.000	37.500.000	39.161.762
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	--	--	--
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
		Finanzaufwand	--	--	--
		Finanzergebnis	35.000.000	37.500.000	39.161.762
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	--	--	1.918.779
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	--	--	2.695.921
		Außerordentlicher Ertrag	--	--	2.695.921
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	--	--	--
		Außerordentlicher Aufwand	--	--	--
		Außerordentliches Ergebnis	--	--	2.695.921
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	--	--	--
		Transferzuwendungen	--	--	--
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	--	--	--
		Transferzahlungen	--	--	--
		Transferergebnis	--	--	--
		Neutrales Ergebnis	--	--	2.695.921
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	--	--	--
		Jahresergebnis	--	--	4.614.700

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Finanzplan für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		795.000	--	--
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	795.000	--	--
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		3.842.000	4.804.000	1.138.854
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	3.842.000	4.804.000	1.138.854
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		10.708.475	10.852.099	3.208.709
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	10.708.475	10.852.099	3.208.709
Investitionen in Finanzanlagen		--	--	--
100-169	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	--	--	--
Mittelverwendung zusammen		15.345.475	15.656.099	4.347.563
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
66	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	1.763.941	2.130.870	--
599	Auflösung kameraler Rücklagen und nicht rückzahlbare Zuwendungen für Investitionen	--	--	112.955
Fremdfinanzierung				
435	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber Gebietskörperschaften (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	13.581.534	13.525.229	4.234.608
436	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
437	Zugang Verbindlichkeiten gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich (aus rückzahlbaren Zuführungen für Investitionen)	--	--	--
Deckungsmittel zusammen		15.345.475	15.656.099	4.347.563

Kapitel 06 04
Steuerverwaltung

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	340.825.003	294.802.471	296.976.824
+ Investitionen lt. Finanzplan	15.345.475	15.656.099	4.347.563
./. Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-14.043.378	-2.130.870	--
./. Neutrales Ergebnis	--	--	-2.695.921
+ Entnahmen aus Rücklagen	--	--	2.695.921
Kameraler Zuschuss	342.127.100	308.327.700	301.324.387

Einzelplanabschluss 06
Hessisches Ministerium der Finanzen

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 06 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	94.130.400	-14.200.000	79.930.400
2	Übertragungseinnahmen	37.972.700	-2.500.000	35.472.700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	12.927.700	—	12.927.700
	Gesamteinnahmen	145.030.800	-16.700.000	128.330.800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	469.680.600	—	469.680.600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	117.242.300	—	117.242.300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	14.488.500	—	14.488.500
7	Bauausgaben	3.842.000	—	3.842.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	13.235.300	-2.500.000	10.735.300
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.624.700	—	1.624.700
	Gesamtausgaben	620.113.400	-2.500.000	617.613.400
	Zuschuss / Überschuss	-475.082.600	-14.200.000	-489.282.600

Kapitel 07 12
Bewilligungen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 12 **Bewilligungen im Bereich des öffentlichen
Personennahverkehrs**

A U S G A B E N

Titelgruppen

Titelgruppe 78

Abteilung gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Ausbil-
dungsverkehr

1. Der Ansatz erhöht sich um die Ist-Einnahmen bei Titel 119 02.
2. Die Mittel sind übertragbar.

683 78	741	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen ..	11 400 000	1 500 000	12 900 000
--------	-----	---	------------	-----------	------------

Erläuterungen:

Erhöhter Bedarf aufgrund vorliegender Anträge zur Erfüllung der gesetzli-
chen Leistung.

Summe Titelgruppe 78	14 400 000	1 500 000	15 900 000
Gesamtausgaben Kapitel 07 12	481 429 600	1 500 000	482 929 600

Abschluss Kapitel 07 12

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	166 000	—	166 000
2	Übertragungseinnahmen	500 550 100	—	500 550 100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 284 600	—	4 284 600
Gesamteinnahmen		505 000 700	—	505 000 700
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	175 000	—	175 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	476 985 100	+1 500 000	478 485 100
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 269 500	—	4 269 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		481 429 600	+1 500 000	482 929 600
Zuschuss/Überschuss		23 571 100	-1 500 000	22 071 100

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**07 30 Hessische Verwaltung für Kataster und
Flurneuordnung**

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
7. Die den Staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirkebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15% deckungsfähig.
8. Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die aus den vorgenannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15% vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	11	421	Gebühren, sonstige Entgelte	36 300 000	-1 400 000	34 900 000
-----	----	-----	-----------------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind bei Titel 111 11:

1. für Kataster- und Vermessungsleistungen	32 675 000	EUR
2. aus der Tätigkeit anderer Vermessungsstellen	—	EUR
3. für die Wertermittlung von Grundstücken	900 000	EUR
4. für die Abgabe von amtlichen Karten und sonstigen Druckarbeiten	1 300 000	EUR
5. im Rahmen der Flurbereinigung	25 000	EUR
6. Sonstiges	—	EUR
Zusammen	34 900 000	EUR

Geringere Einnahmen durch weniger Vermessungsleistungen bei privatrechtlichen Ingenieurvermessungen und bei Straßenschlussvermessungen, sowie weitere Verlagerung von Katastervermessungen auf die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI).

Gesamteinnahmen Kapitel 07 30	39 989 300	-1 400 000	38 589 300
-------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 07 30				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	39 486 300	-1 400 000	38 086 300
2	Übertragungseinnahmen	503 000	—	503 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	39 989 300	-1 400 000	38 589 300
4	Personalausgaben	78 558 700	—	78 558 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 708 000	—	20 708 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	83 500	—	83 500
7	Baumaßnahmen	410 000	—	410 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	4 091 500	—	4 091 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	459 500	—	459 500
	Gesamtausgaben	104 311 200	—	104 311 200
	Zuschuss/Überschuss	-64 321 900	-1 400 000	-65 721 900

Kapitel 0730
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004 (Nachtrag)

Bezeichnung		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	32.963.108	31.803.108	35.880.271
	500-509 Umsatzerlöse	3.525.105	4.566.659	484.925
	548-549 Kostenersätze und Erstattungen	-	-	-
	510-513 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	29.436.041	27.234.485	35.394.669
	514-518 Sonstige Erträge	1.962	1.964	677
	519 Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539 Sonstige betriebliche Erträge	4.350.975	4.140.143	3.992.879
	Betriebsertrag	37.314.083	35.943.251	39.873.150
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	6.607.026	6.855.699	8.880.598
	600-604 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	86.365	90.935	82.924
	605 Aufwendungen für Energie und Wasser	1.361.960	1.367.545	1.166.684
	606-609 Sonstige Aufwendungen (Waren)	974.132	1.009.933	641.826
	616 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	3.186.634	3.415.594	4.908.053
	610-615, 617,619 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	997.935	971.692	2.081.111
	618 Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649 Personalaufwand	78.458.601	77.341.099	82.718.848
	620-626 Löhne	9.483.581	10.455.688	9.955.310
	627-629 Gehälter	26.960.083	25.940.428	29.617.626
	630-638 Bezüge	31.011.200	29.918.800	31.227.546
	639 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	48.100	48.100	40.624
	640-649 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	10.955.637	10.978.083	11.877.742
8	660-669 Abschreibungen	1.633.008	555.061	1.801.536
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	466.252	-
9	650-659, 670-709 Sonstige betriebliche Aufwendungen	11.677.450	11.819.696	12.293.833
	650-659 Sonstige Personalaufwendungen	597.249	544.548	1.475.374
	670-679 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.871.852	8.805.023	8.274.716
	680-689 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.178.520	2.437.885	2.454.283
	690-699 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	2.600	2.600	52.584
	700-709 Betriebliche Steuern	27.229	29.640	36.876
	Betriebsaufwand	98.376.085	96.571.555	105.694.815
	Eigenergebnis	-61.062.002	-60.628.304	-65.821.665

Kapitel 0730
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004 (Nachtrag)

Bezeichnung		Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
		EUR	EUR	EUR
Pos. VKR				
10	540-549 betriebliche Erträge aus Transferleistungen	62.760.010	60.800.204	61.073.293
	544 davon Erträge aus Produktabgeltungen	62.760.010	60.800.204	61.073.293
11	550-559 Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
	Steuererträge und Leistungsabgeltung	62.760.010	60.800.204	61.073.293
12	710-719 Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	4.195
13	720-729 Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Leistungstransfers	0	0	4.195
	Steuer- und Leistungsergebnis	62.760.010	60.800.204	61.069.098
	Verwaltungsergebnis	1.698.008	171.900	-4.752.567
14	560-569 Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	564
	Finanzertrag	0	0	564
16	740-749 Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
	Finanzaufwand	0	0	0
	Finanzergebnis	0	0	564
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.698.008	171.900	-4.752.003
18	590-599 Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
	Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
19	790-799 Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
	Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
20	580-589 (durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	6.568.991
	= Transferzuwendungen	0	0	6.568.991
21	780-789 (durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	1.698.008	171.900	1.816.988
	= Transferzahlungen	1.698.008	171.900	1.816.988
	= Transferergebnis	-1.698.008	-171.900	4.752.003
	= Neutrales Ergebnis	-1.698.008	-171.900	4.752.003
22	770-779 Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
	Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 07 30
Hessische Verwaltung für Kataster und Flurneuordnung

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004 (Nachtrag)

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	62.760.010	60.800.204	61.073.293
+ Investitionen lt. Finanzplan	4.594.898	4.452.648	4.853.706
- Abschreibungen (AK über 5.000,- €)	1.633.008	466.252	1.801.536
- Neutrales Ergebnis	-	-	-
Kameraler Zuschuss	65.721.900	64.786.600	64.125.463

Kapitel 07 74 Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 74 Städtebau

E I N N A H M E N

Rücküberweisungen an den Bund sind, soweit sie nicht aus Titel 544 02 abgeführt werden, von den Einnahmetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich vereinnahmt worden sind.

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

331 06	441 Vorauszahlungen des Bundes für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen.	7 344 000	—	7 344 000
--------	---	-----------	---	-----------

Erläuterungen:

Jahr	Bewilligungs- volumen EUR	veran- schlagt 2003 EUR	schlagt 2004 EUR	2005 EUR	Noch zu 2006 EUR	veranschlagen 2007 EUR	2008 ff. EUR
Rest Vorjahr	34.150.000	6.500.000	7.344.000	7.500.000	5.500.000	5.100.000	2.206.000
2004	7.446.000	—	—	2.600.000	2.900.000	1.896.000	50.000
Insgesamt	41.596.000	6.500.000	7.344.000	10.100.000	8.400.000	6.996.000	2.256.000

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 11.

331 14	441 Zuweisungen des Bundes zur Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf -die soziale Stadt.	5 616 000	—	5 616 000
--------	---	-----------	---	-----------

Erläuterungen:

Jahr	Bewilligungs- volumen EUR	veran- schlagt 2003 EUR	schlagt 2004 EUR	2005 EUR	Noch zu 2006 EUR	veranschlagen 2007 EUR	2008 ff. EUR
Rest Vorjahr	20.252.700	3.200.000	5.616.000	6.250.000	4.250.000	936.700	—
2004	5.182.000	—	—	1.850.000	2.350.000	982.000	—
Insgesamt	25.434.700	3.200.000	5.616.000	8.100.000	6.600.000	1.918.700	—

Vgl. Erläuterungen zu Titel 883 14.

n e u

331 15	441 Zuweisung des Bundes zur Förderung des Wohnens in städtischen Quartieren.	—	—	—
--------	--	---	---	---

Erläuterungen:

(Ausgabe-Titel: 883 15)

Der Bund gewährt den Ländern in einem neuen Programm (Stadtumbau-West) Finanzhilfen gemäß Art. 104a Abs. 4 GG zur Förderung des Wohnens in städtischen Quartieren.

Jahr	Bewilligungs- volumen EUR	veran- schlagt 2003 EUR	schlagt 2004 EUR	2005 EUR	Noch zu 2006 EUR	veranschlagen 2007 EUR	2008 ff. EUR
Rest Vorjahr	—	—	—	—	—	—	—
2004	3.060.000	—	—	150.000	1.250.000	1.000.000	660.000
Insgesamt	3.060.000	—	—	150.000	1.250.000	1.000.000	—

Vgl. Erläuterung zu Titel 883 15.

Kapitel 07 74 Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Gesamteinnahmen Kapitel 07 74		16 887 500	—	16 887 500

A U S G A B E N

Über die Haushaltsansätze hinaus dürfen in Höhe der Mehreinnahmen an Bundes- und EU-Mitteln bei den entsprechenden Ausgabebetiteln höhere Ausgaben geleistet werden. Mehrzuweisungen des Bundes bzw. der EU auf die im Haushalt vorgesehenen Programme (Kassenansätze einschließlich ausgebrachter Verpflichtungsermächtigungen) dürfen angenommen werden. Die Titel der Hauptgruppen 6 und 8 sind jeweils gegenseitig deckungsfähig, dies gilt auch für Titelgruppen; die einzelnen Bauprogramme dürfen dabei nicht verändert werden. Die Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen dürfen verändert werden; der Gesamtbetrag des Programms darf dadurch nicht überschritten werden. Innerhalb des zweijährigen Bewilligungszeitraumes dürfen bei den Titeln 883 11 und 88314 Programmmittel erneut eingesetzt werden. Zurückfließende Förderbeträge können für neue Bewilligungen wieder eingesetzt werden; laufende Haushaltsansätze dürfen dadurch nicht überschritten werden. Rücküberweisungen der Landstreuhandstelle Hessen an das Land sind, soweit sie nicht bei Titel 119 41 vereinnahmt werden, von den Ausgabebetiteln abzusetzen, bei denen die Mittel ursprünglich verausgabt worden sind.

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)

883	11	441	Vorauszahlungen an Gemeinden für städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen im Bund-Länder-Programm.	14 688 000	—	14 688 000
-----	----	-----	---	------------	---	------------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2005	2 800 000	+2 400 000	5 200 000
2006	2 800 000	+3 000 000	5 800 000
2007	1 800 000	+1 992 000	3 792 000
2008ff	100 000	—	100 000
Gesamtverpflichtung	7 500 000	+7 392 000	14 892 000

Erläuterungen:

Jahr	Bewilligungs- volumen EUR	veran- schlagt 2003 EUR	veran- schlagt 2004 EUR	2005 EUR	Noch zu 2006 EUR	veran- schlagt 2007 EUR	2008 ff. EUR
Rest Vorjahr	64.600.300	13.000.000	14.688.000	15.000.000	11.000.000	10.200.000	712.300
2004	14.892.000	—	—	5.200.000	5.800.000	3.792.000	100.000
Insgesamt	79.492.300	13.000.000	14.688.000	20.200.000	16.800.000	13.992.000	812.300

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat durch Entsperrung das Bundesprogramm aufgestockt. Auf Hessen entfällt ein Bundesprogrammanteil in Höhe von 3.696.000 EUR. Das Land wird die Bundesmittel annehmen und entsprechend den Vorgaben in gleicher Höhe mitfinanzieren. Das Programmvolumen 2004 erhöht sich danach auf insgesamt 14.892.000 EUR. Zur Abwicklung des Gesamtprogramms werden ausschließlich Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2005 bis 2007 benötigt.

883	14	441	Vorauszahlungen an Gemeinden für die Förderung von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt	11 232 000	—	11 232 000
-----	----	-----	--	------------	---	------------

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2005	2 900 000	+800 000	3 700 000
2006	2 900 000	+1 800 000	4 700 000
2007	1 400 000	+564 000	1 964 000
2008ff	—	—	—
Gesamtverpflichtung	7 200 000	+3 164 000	10 364 000

Kapitel 07 74 Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Jahr	Bevolligungs- volumen EUR	veran- schlagt 2003 EUR	schlagt 2004 EUR	2005 EUR	Noch zu 2006 EUR	veranschlagen 2007 EUR	2008 ff. EUR
Rest Vorjahr	39.498.500	6.400.000	11.232.000	12.500.000	8.500.000	866.500	-
2004	10.364.000	-	-	3.700.000	4.700.000	1.964.000	-
Insgesamt	49.862.500	6.400.000	11.232.000	16.200.000	13.200.000	2.830.500	-

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat durch Entsperrung das Bundesprogramm aufgestockt. Auf Hessen entfällt ein Bundesprogrammanteil in Höhe von 1.582.000 EUR. Das Land wird die Bundesmittel annehmen und entsprechend den Vorgaben in gleicher Höhe mitfinanzieren. Das Programmvolumen 2004 erhöht sich danach auf insgesamt 10.364.000 EUR. Zur Abwicklung des Gesamtprogramms werden ausschließlich Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2005 bis 2007 benötigt.

neu

883 15 441 Zuschüsse an Gemeinden zur Förderung des Wohnens in städtischen Quartieren

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	bisher EUR	es treten hinzu oder fallen weg EUR	neu EUR
2005	—	+300 000	300 000
2006	—	+2 500 000	2 500 000
2007	—	+2 000 000	2 000 000
2008ff	—	+1 320 000	1 320 000
Gesamtverpflichtung	—	+6 120 000	6 120 000

Erläuterungen:

(Einnahme-Titel: 331 15)

Bund und Land stellen für den Stadtumbau Fördermittel als Zuschüsse zur Verfügung. Das neue Programm soll in Städten und Gebieten mit Schrumpfungprozessen deren Funktionsfähigkeit erhalten, stärken und weiterentwickeln. Die Mittel werden eingesetzt nach der jährlichen Verwaltungsvereinbarung Städtebauförderung gem. Art. 104a Abs. 4 GG sowie den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften des Landes über den Einsatz der Fördermittel in der jeweils gültigen Fassung.

Jahr	Bevolligungs- volumen EUR	veran- schlagt 2003 EUR	schlagt 2004 EUR	2005 EUR	Noch zu 2006 EUR	veranschlagen 2007 EUR	2008 ff. EUR
Rest Vorjahr	-	-	-	-	-	-	-
2004	6.120.000	-	-	300.000	2.500.000	2.000.000	1.320.000
Insgesamt	6.120.000	-	-	300.000	2.500.000	2.000.000	-

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat durch Entsperrung das im Bundeshaushalt 2004 veranschlagte neue Programm in Höhe von insgesamt 40 Mio. EUR freigegeben. Auf Hessen entfällt ein Bundesprogrammanteil in Höhe von 3.060.000 EUR. Das Land wird die Bundesmittel annehmen und entsprechend den Vorgaben in gleicher Höhe mitfinanzieren. Das Programmvolumen 2004 beträgt danach insgesamt 6.120.000 EUR. Die kassenmäßige Abwicklung des neuen Programms erfolgt ab 2005; deshalb werden ausschließlich Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2005 bis 2008 benötigt.

Gesamtausgaben Kapitel 07 74	32 314 000	—	32 314 000
------------------------------------	------------	---	------------

11
Kapitel 07 74
Städtebau

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 07 74				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	243 500	—	243 500
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	16 644 000	—	16 644 000
	Gesamteinnahmen	16 887 500	—	16 887 500
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	129 800	—	129 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 930 200	—	1 930 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	30 254 000	—	30 254 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	32 314 000	—	32 314 000
	Zuschuss/Überschuss	-15 426 500	—	-15 426 500

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

07 78 Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 51	233	Anteil des Bundes an den Miet- und Lastenzuschüssen nach § 34 Abs. 1 des Wohngeldgesetzes	142 500 000	45 000 000	187 500 000
		Vgl. Vermerk bei Titel 681 31.			

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterungen zu Titel 681 31.

Gesamteinnahmen Kapitel 07 78	179 500 000	45 000 000	224 500 000
-------------------------------------	-------------	------------	-------------

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

681 31	233	Miet- und Lastenzuschüsse nach dem Wohngeldgesetz ... Über den Haushaltsansatz hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 231 51 geleistet werden.	285 000 000	90 000 000	375 000 000
--------	-----	---	-------------	------------	-------------

Erläuterungen:

Der besondere Mietzuschuss sollte ursprünglich ab dem 01. Juli 2004 entfallen. Aufgrund der Entscheidung des Vermittlungsausschusses Ende 2003 wird die Entlastung erst ab dem 01. Januar 2005 eintreten. Die Mehrausgaben resultieren insbesondere aus der Verschiebung der Entlastung.

Gesamtausgaben Kapitel 07 78	324 020 000	90 000 000	414 020 000
------------------------------------	-------------	------------	-------------

Kapitel 07 78
Sonstige Leistungen im Wohnungswesen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 07 78				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	179 500 000	+45 000 000	224 500 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	179 500 000	+45 000 000	224 500 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	830 000	—	830 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	286 190 000	+90 000 000	376 190 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	37 000 000	—	37 000 000
	Gesamtausgaben	324 020 000	+90 000 000	414 020 000
	Zuschuss/Überschuss	-144 520 000	-45 000 000	-189 520 000

Einzelplanabschluss 07
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 07 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	114.316.000	-1.400.000	112.916.000
2	Übertragungseinnahmen	746.195.900	+45.000.000	791.195.900
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	112.419.300	—	112.419.300
	Gesamteinnahmen	972.931.200	+43.600.000	1.016.531.200
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	235.812.400	—	235.812.400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	78.390.700	—	78.390.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	811.886.900	+91.500.000	903.386.900
7	Bauausgaben	109.577.700	—	109.577.700
8	Sonstige Investitionsausgaben	152.295.900	—	152.295.900
9	Besondere Finanzierungsausgaben	40.073.100	—	40.073.100
	Gesamtausgaben	1.428.036.700	+91.500.000	1.519.536.700
	Zuschuss / Überschuss	-455.105.500	-47.900.000	-503.005.500

Abschluss Einzelplan 07 (2004) Verpflichtungsermächtigung

VE (2005)	71.879.600	+3.500.000	75.379.600
VE (2006)	69.254.700	+7.300.000	76.554.700
VE (2007)	41.002.700	+4.556.000	45.558.700
VE (2008ff)	25.359.000	+1.320.000	26.679.000
Verpflichtungsermächtigungen	207.496.000	+16.676.000	224.172.000

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

08 10 Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 02	237	Erstattungen des Bundes nach dem Unterhaltsvorschuss- gesetz..... Vgl. Vermerk zu Titel 681 31.	16 000 000	1 750 000	17 750 000
--------	-----	---	------------	-----------	------------

Erläuterungen:

Nach § 8 Abs. 1 Unterhaltsvorschussgesetz in der Fassung vom 19.01.1994, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.12.1999 (BGBl. I S. 2671) werden die Geldleistungen, die nach diesem Gesetz zu zahlen sind, zu einem Drittel vom Bund getragen.

Vgl. Erläuterungen zu 681 31.

Anpassung des Bundesanteils wegen Mehrbedarf bei den Unterhaltsleistungen.

Gesamteinnahmen Kapitel 08 10	30 339 000	1 750 000	32 089 000
-------------------------------------	------------	-----------	------------

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

631 03	214	Erstattungen an den Bund nach dem Gesetz über die un- entgeltliche Beförderung Schwerbehinderter	1 040 000	280 000	1 320 000
--------	-----	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Abführung an den Bund aus der Eigenbeteiligung der Schwerbehinderten entsprechend der Einnahmeaufteilungsverordnung für 2004.

Der an den Bund abzuführende v.H.-Anteil wurde erhöht.

633 02	235	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände..... Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Titel 231 03.	100 000 000	-5 000 000	95 000 000
--------	-----	--	-------------	------------	------------

Erläuterungen:

Erstattungen von Leistungen für Flüchtlinge im Sinne von § 1 Abs. 1 des Gesetzes über die Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Landesaufnahmegesetz). Aus den Mitteln erfolgt auch die Finanzierung des Kostenblattes nach § 4 Abs. 5 des LAG-Gesetzesentwurfs.

Ansatzreduzierung aufgrund der im Jahre 2004 verstärkt zurückgehenden Zahl von unterzubringenden Flüchtlingen, für die Erstattungen nach dem Landesaufnahmegesetz geleistet werden.

633 03	213	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.....	3 340 000	570 000	3 910 000
--------	-----	---	-----------	---------	-----------

Kapitel 08 10 Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Erstattung der Personal- und Arbeitsplatzkosten im Rahmen der Neustrukturierung der Kinder- und Jugendhilfe nach der Rahmenvereinbarung vom 12. Dezember 2000.

Steigerung der Erstattungsbeträge wegen verstärkter Inanspruchnahme des § 2 der Vereinbarung (Neueinstellung von Personal durch die Kommunen).

633 04 235	Erstattungen nach dem SGB VIII Vergleiche Vermerk Nr. 3 bei Kap. 08 24 - ATG 92.	4 500 000	800 000	5 300 000
------------	---	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Leistungen der Jugendhilfe für Deutsche im Ausland (§§ 85 Abs. 2 Nr. 9, 88 SGB VIII) und Kostenerstattung gemäß §§ 89, 89 a, 89 b Abs. 2, 89 d und 89 e Abs. 2 SGB VIII bei fehlendem gewöhnlichen Aufenthalt bzw. bei Jugendhilfegewährung nach der Einreise. Aus dem Ansatz können auch Aufwendungen für Verwaltungsgerichtsverfahren erstattet werden.

Mehr aufgrund gestiegener Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen infolge verstärkter Zuweisungen des Bundesverwaltungsamtes gem. § 89 d SGB VIII nach Hessen.

671 03 214	Erstattungen an Sonstige im Inland Ausgaben dürfen in Höhe der Isteinnahmen bei Titel 281 04 geleistet werden. Über die Isteinnahmen hinaus dürfen Ausgaben bis zur Höhe des Ansatzes zur Vorfinanzierung nicht eingegangener Umlagebeiträge zur Sicherstellung der Erstattung der Ausbildungsvergütung geleistet werden.	—	1 700 000	1 700 000
------------	--	---	-----------	-----------

Erläuterungen:

Abwicklung von Rückerstattungsansprüchen aus dem bisherigen Umlageverfahren in der Altenpflegeausbildung für die Jahre 1998 bis 2002.

681 01 214	Schadenersatzleistungen	8 750 000	600 000	9 350 000
------------	-------------------------------	-----------	---------	-----------

Erläuterungen:

Nach §§ 60 ff. des Gesetzes zur Neuordnung seuchenrechtlicher Vorschriften (Seuchenrechtneuordnungsgesetz - SeuchRNeuG) vom 20.07.2000 (BGBl. I S.2045) erhalten Personen, die durch eine gesetzlich vorgeschriebene oder von einer zuständigen Behörde öffentlich empfohlene Impfung einen Impfschaden erleiden, wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes. Das gleiche gilt für Hinterbliebene eines Impfgeschädigten. Nach § 66 Abs. 2 und 3 des Seuchenrechtsneuordnungsgesetzes tragen die Länder die Kosten.

Mehr insbesondere wegen steigender Pflegebedürftigkeit der Leistungsberechtigten.

681 02 291	Leistungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG)	7 750 000	1 050 000	8 800 000
------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Kosten aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) in der Fassung vom 07.01.1985 (BGBl. I S.1).

Mehr wegen steigender Fallzahlen, zusätzlicher Heimunterbringung bei Mißhandlung von Kindern und Frauen und steigende Heil- und Krankenhausbehandlungskosten.

681 31 237	Unterhaltsleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz	32 000 000	3 500 000	35 500 000
------------	---	------------	-----------	------------

Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 231 02. Die Einnahmen fließen mit Ausnahme der Einnahme nach § 7 Unterhaltsvorschussgesetz den Ausgaben zu.

Kapitel 08 10
Gesetzliche Leistungen im sozialen Bereich

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Unterhaltsvorschuss für alleinerziehende Elternteile von Kindern bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, für maximal 6 Jahre nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) vom 23. Juli 1979 (BGBl. I S. 1184) i.d.F. vom 19.01.1994 (BGBl. I S. 165), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.12.1999 (BGBl. I S. 2671).

Vgl. Erläuterungen zu Titel 231 02.

Die Gesamtaufwendungen zur Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes steigen auf 53,25 Mio. Euro. Die zuständigen Gebietskörperschaften (Kommunen) tragen nach dem Hessischen Ausführungsgesetz zum UVG 50 v.H. des Landesanteils. Veranschlagt sind nur der Bundes- und Landesanteil.

Mehr wegen gestiegener Fallzahlen und Erhöhung der Beträge nach der Regelbetragsverordnung 2004.

Gesamtausgaben Kapitel 08 10	201 318 000	3 500 000	204 818 000
 Abschluss Kapitel 08 10			
0 Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1 Eigene Einnahmen	2 929 000	—	2 929 000
2 Übertragungseinnahmen	27 410 000	+1 750 000	29 160 000
3 Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen	30 339 000	+1 750 000	32 089 000
4 Personalausgaben	—	—	—
5 Sächliche Verwaltungsausgaben	950 000	—	950 000
Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6 Übertragungsausgaben	200 368 000	+3 500 000	203 868 000
7 Baumaßnahmen	—	—	—
8 Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9 Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben	201 318 000	+3 500 000	204 818 000
Zuschuss/Überschuss	-170 979 000	-1 750 000	-172 729 000

6
Kapitel 08 98
Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

08 98 **Versorgung**

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

A U S G A B E N

Personalausgaben

432 01	018	Versorgungsbezüge der Allgemeinen Verwaltung	17 877 800	-500 000	17 377 800
--------	-----	--	------------	----------	------------

Erläuterungen:

Anpassung an aktuelle Bedarfsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 08 98	24 563 700	-500 000	24 063 700
------------------------------------	------------	----------	------------

Abschluss Kapitel 08 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	—	—	—
------------------------------	---	---	---

4	Personalausgaben	24 563 700	-500 000	24 063 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—

Gesamtausgaben	24 563 700	-500 000	24 063 700
-----------------------------	------------	----------	------------

Zuschuss/Überschuss	-24 563 700	+500 000	-24 063 700
----------------------------------	-------------	----------	-------------

Einzelplanabschluss 08
Hessisches Sozialministerium

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 08 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	12.232.400	—	12.232.400
2	Übertragungseinnahmen	57.400.200	+1.750.000	59.150.200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	57.644.000	—	57.644.000
	Gesamteinnahmen	127.276.600	+1.750.000	129.026.600
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	108.629.900	-500.000	108.129.900
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	28.321.400	—	28.321.400
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	382.521.500	+8.500.000	391.021.500
7	Bauausgaben	5.000	—	5.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	20.843.800	—	20.843.800
9	Besondere Finanzierungsausgaben	886.500	—	886.500
	Gesamtausgaben	541.208.100	+8.000.000	549.208.100
	Zuschuss / Überschuss	-413.931.500	-6.250.000	-420.181.500

Kapitel 09 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 09 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 444 000	—	4 444 000
2	Übertragungseinnahmen	2 023 100	—	2 023 100
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 238 500	+1 600 000	2 838 500
Gesamteinnahmen		7 705 600	+1 600 000	9 305 600
4	Personalausgaben	24 199 500	—	24 199 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	20 292 200	—	20 292 200
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	68 000	—	68 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	2 522 600	—	2 522 600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	566 100	—	566 100
Gesamtausgaben		47 648 400	—	47 648 400
Zuschuss/Überschuss		-39 942 800	+1 600 000	-38 342 800

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.817.800	1.034.800	380.869
	500-509	Umsatzerlöse	4.000	4.000	2.892
	548-549	Kostenersätze und Erstattungen	1.850.300	68.700	68.192
	510-513	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	3.962.500	961.100	309.785
	514-518	Sonstige Erträge	1.000	1.000	-
	519	Erlösminderungen	-	-	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	649.300	487.500	517.191
		Betriebsertrag	6.467.100	1.522.300	898.060
6	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	12.705.000	11.498.200	10.766.105
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	1.019.900	521.800	1.033.800
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	842.100	774.100	774.398
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	493.000	11.500	5.704
	616	Aufwendungen für Fremdstandhaltung	321.200	987.000	563.223
	610-615, 617,619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	10.028.800	9.203.800	8.388.980
	618	Aufwandsberichtigungen (Skonti etc.)	-	-	-
7	620-649	Personalaufwand	24.171.900	23.225.800	22.090.975
	620-626	Löhne	346.500	328.200	418.112
	627-629	Gehälter	10.226.700	9.962.900	8.520.394
	630-638	Bezüge	13.578.200	12.919.900	13.148.390
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	17.500	11.800	4.079
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	3.000	3.000	-
8	660-669	Abschreibungen	743.638	446.378	315.878
		davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	297.260	130.500	315.878
9	650-659, 670-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.682.800	4.772.700	5.063.824
	650-659	Sonstige Personalaufwendungen	1.105.800	766.500	645.169
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.832.400	2.757.100	2.457.325
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.161.600	1.194.600	1.810.076
	690-699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.583.000	54.500	151.254
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
		Betriebsaufwand	45.303.338	39.943.078	38.236.782
		Eigenergebnis	-38.836.238	-38.420.778	-37.338.722

**Kapitel 09 01
Ministerium**

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	540-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	37.802.338	38.460.778	33.830.754
	544	davon Erträge aus Produktabgeltungen	36.563.838	37.863.778	33.321.436
11	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	37.802.338	38.460.778	33.830.754
12	710-719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	566.100	40.000	174.388
13	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	566.100	40.000	174.388
		Steuer- und Leistungsergebnis	37.236.238	38.420.778	33.656.366
		Verwaltungsergebnis	-1.600.000	0	-3.682.356
14	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
15	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
16	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
17	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.600.000	0	-3.682.356
18	590-599	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	1.600.000	-	3.682.356
		Außerordentlicher Ertrag	1.600.000	0	3.682.356
19	790-799	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	1.600.000	0	3.682.356
20	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		= Transferzuwendungen	0	0	0
21	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen f. Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen u. besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	0	0	0
		= Neutrales Ergebnis	1.600.000	0	3.682.356
22	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

Kapitel 09 01
Ministerium

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Soll 2004	Soll 2003	Ist 2002
	EUR	EUR	EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	36.563.838	37.863.778	33.321.436
+ Investitionen lt. Finanzplan	2.522.600	855.000	2.738.772
./. Abschreibungen (Anschaffungskosten über 5.000 Euro)	-743.638	-446.378	-315.878
./. Neutrales Ergebnis	-1.600.000	--	-3.682.356
+ Entnahmen aus Rücklagen	1.600.000	--	3.682.356
Kameraler Zuschuss	38.342.800	38.272.400	35.744.330

**Kapitel 09 02
Wasser und Boden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 02 Wasser und Boden

Zu Kap. 09 02:

Veranschlagt sind Einnahmen und Ausgaben insbesondere für

- den Hochwasserschutz insbesondere an Rhein, Main und Neckar,
- die Untersuchung, Sicherung und Sanierung von Altstandorten durch die Hessische Industriemüllgesellschaft-Altlastensanierungsgesellschaft (HIM-ASG),
- den Vollzug des Bundesbodenschutzgesetzes und des HAltlastG sowie für
- wasserwirtschaftliche Planungen und Untersuchungen.

E I N N A H M E N

T i t e l g r u p p e n

Titelgruppe 79

Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbautechnischen Maßnahmen

331 79 623	Erstattungen des Bundes	10 175 400	-1 044 000	9 131 400
------------	-------------------------------	------------	------------	-----------

Erläuterungen:

1. Planungskosten (Titel 538 79)	153 300 EUR
2. Deichverstärkungsmaßnahmen (Titel 781 79)	6 000 000 EUR
3. Investitionen zur Beseitigung von Folgewirkungen des Oberrheinausbaus (Titel 882 79)	2 428 000 EUR
4. Bau kommunaler Hochwasserschutzmaßnahmen (Titel 883 79)	— EUR
5. Wasserwirtschaftliche Vorarbeiten (Titel 893 79)	550 100 EUR
Zusammen	9 131 400 EUR

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Summe Titelgruppe 79	10 430 900	-1 044 000	9 386 900
Gesamteinnahmen Kapitel 09 02	13 454 900	-1 044 000	12 410 900

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

A U S G A B E N

Titelgruppen

Titelgruppe 79

Durchführung von wasserwirtschaftlichen und kulturbau-
technischen Maßnahmen

1. Ausgaben über 6.087.600 EUR hinaus dürfen jeweils in Höhe der Isteinnahmen bei ETG 79 geleistet werden.
2. Die Mittel sind übertragbar.

Zu ATG 79:

Die Bundesmittel zur Förderung von Maßnahmen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" mit 9,13 Mio. EUR sowie EU-Fördermittel in Höhe von 0,26 Mio. EUR sind in dieser Titelgruppe veranschlagt.

882 79	629 Zuweisungen für Investitionen zur Beseitigung von Folge- wirkungen des Oberrheinausbaus.....	5 046 700	-1 000 000	4 046 700
--------	---	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

893 79	623 Vorarbeiten	1 656 800	-740 000	916 800
--------	-----------------------	-----------	----------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

- | | |
|--|-------------|
| 1. Planungen und Untersuchungen zur Regelung der Abflußverhältnisse sowie zur großräumigen Wasserversorgung und Abwasserbehandlung im ländlichen Raum..... | 51 000 EUR |
| 2. Erfassung des natürlichen Retentionsraumpotentials in den Niederschlagsgebieten..... | 865 800 EUR |
| Zusammen | 916 800 EUR |

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Summe Titelgruppe 79	17 214 500	-1 740 000	15 474 500
----------------------------	------------	------------	------------

Gesamtausgaben Kapitel 09 02	63 757 300	-1 740 000	62 017 300
------------------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 09 02
Wasser und Boden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 09 02

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	12 200	—	12 200
2	Übertragungseinnahmen	3 011 800	—	3 011 800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	10 430 900	-1 044 000	9 386 900
	Gesamteinnahmen	13 454 900	-1 044 000	12 410 900
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	1 546 800	—	1 546 800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	5 707 000	—	5 707 000
7	Baumaßnahmen	10 000 000	—	10 000 000
8	Sonstige Investitionsausgaben	46 503 500	-1 740 000	44 763 500
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	63 757 300	-1 740 000	62 017 300
	Zuschuss/Überschuss	-50 302 400	+696 000	-49 606 400

Kapitel 09 15**Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**09 15 Landräte und Oberbürgermeister als
Behörden der Landesverwaltung -
Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und
Verbraucherschutz"**

- Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zu Gunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
- Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1.
- Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
- Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
- 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 50 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
- Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.
- Die den staatlichen Landräten/Oberbürgermeistern als Behörden der Landesverwaltung zugewiesenen Mittel der Kap. 03 13, 07 30, 09 13 und 09 15 sind auf Regierungsbezirksebene unter Beachtung vorstehender Haushaltsvermerke bis zu 15 % deckungsfähig.
- Die Staatlichen Landräte/Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung sind ermächtigt, die den in Nr.7 genannten Kapiteln zugewiesenen Stellen bis zu 15 % vorübergehend kapitelabweichend zu besetzen. Über eine Stellenumsetzung wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 13 549 Gebühren für Schlachtier- und Fleischbeschau 9 938 000 -3 600 000 6 338 000

Erläuterungen:

Weniger insbesondere aufgrund erheblich reduzierter Anzahl der Schlachtungen.

111 16 511 Gebühren für BSE-Untersuchungen 1 697 000 -1 400 000 297 000

Erläuterungen:

Weniger insbesondere aufgrund erheblich reduzierter Anzahl der Schlachtungen sowie der Vergabe der BSE-Untersuchungen an Dritte.

Gesamteinnahmen Kapitel 09 15 13 444 000 -5 000 000 8 444 000

Kapitel 09 15

Landräte und Oberbürgermeister als Behörden der Landesverwaltung - Hauptabteilung "Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 09 15				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	13 422 000	-5 000 000	8 422 000
2	Übertragungseinnahmen	22 000	—	22 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		13 444 000	-5 000 000	8 444 000
4	Personalausgaben	21 558 200	—	21 558 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	3 168 700	—	3 168 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	150 200	—	150 200
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	59 100	—	59 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	60 400	—	60 400
Gesamtausgaben		24 996 600	—	24 996 600
Zuschuss/Überschuss		-11 552 600	-5 000 000	-16 552 600

12
Kapitel 09 34
Domänenverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 34 Domänenverwaltung

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

131	01	811	Einnahmen aus dem Verkauf von Domänen und Domänen- grundstücken Vgl. Vermerk Nr. 1 bei Titel 919 01.	8 640 000	-4 000 000	4 640 000
-----	----	-----	--	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

Weniger Domänenverkäufe.

Gesamteinnahmen Kapitel 09 34	11 152 700	-4 000 000	7 152 700
---	------------	------------	-----------

Abschluss Kapitel 09 34

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	11 133 700	-4 000 000	7 133 700
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	19 000	—	19 000

Gesamteinnahmen	11 152 700	-4 000 000	7 152 700
----------------------------------	------------	------------	-----------

4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	789 700	—	789 700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	140 000	—	140 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	450 000	—	450 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—

Gesamtausgaben	1 379 700	—	1 379 700
---------------------------------	-----------	---	-----------

Zuschuss/Überschuss	9 773 000	-4 000 000	5 773 000
--------------------------------------	-----------	------------	-----------

Kapitel 09 82**Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**09 82 Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der
Agrarstruktur und des Küstenschutzes"**

1. Die Ausgaben des Kap. 09 82 sind gegenseitig deckungsfähig; ausgenommen sind die Titel 662 01 und 662 02.
2. Im Rahmen der veranschlagten Gesamtausgaben dürfen bei den einzelnen Titeln - ausgenommen Titel 662 01, 662 02, 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06 Ausgaben in Höhe von fünf Drittel (166,67 v.H.) der Isteinnahmen bei den entsprechenden Titeln 231 .. und 331 .. geleistet werden. § 3 Haushaltsgesetz bleibt unberührt.
3. Bei den Titeln 662 01 und 662 02 (Bundesmittel) dürfen Ausgaben in Höhe der Isteinnahmen bei 231 01 und 231 02 geleistet werden. Die Titel sind gegenseitig deckungsfähig.
4. Die Ansätze der Titel 683 41, 683 42 und 683 44 sowie der Titelgruppen 72, 75 und 76 sind deckungsfähig mit den Ausgabeansätzen bei Kap. 09 83 Titelgruppe 80.
5. Über die Mittel der Gemeinschaftsaufgabe hinaus dürfen Ausgaben bei den Titeln 683 01, 683 02, 683 05 und 683 06 in Höhe der Einnahmen bei Titel 271 01 (EU Erstattungen) geleistet werden.
6. Im Rahmen der Umsetzung der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 des Rates über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes durch den EAGFL und ihrer Durchführungsbestimmungen können Programmanpassungen erforderlich werden. Vgl. § 2 Abs. 2 Haushaltsgesetz.
7. Die Mittel sind übertragbar.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231 42 521	Erstattungen für markt- und standortangepaßte Landwirtschaft - Bereiche Grünlandextensivierung und ökologische Anbauverfahren	5 544 500	-1 644 000	3 900 500
------------	---	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Kapitel 09 82

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Titelgruppen

Titelgruppe 72
Einzelbetriebliche Maßnahmen

231 72 521	Erstattungen für Ausgleichszulage, Agrarinvestitionsförderungsprogramm und Vorarbeiten.....	11 095 900	-1 794 000	9 301 900
------------	---	------------	------------	-----------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Summe Titelgruppe 72	12 895 900	-1 794 000	11 101 900
----------------------------	------------	------------	------------

Titelgruppe 75
Marktstruktur

331 75 521	Erstattungen für Investitionen	1 152 000	-138 000	1 014 000
------------	--------------------------------------	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Summe Titelgruppe 75	1 260 000	-138 000	1 122 000
----------------------------	-----------	----------	-----------

Titelgruppe 76
Forstliche Maßnahmen

331 76 521	Erstattungen für forstlichen Wirtschaftswegebau, waldbauliche und andere forstliche Maßnahmen sowie forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse.....	1 080 000	-480 000	600 000
------------	--	-----------	----------	---------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Summe Titelgruppe 76	1 200 000	-480 000	720 000
----------------------------	-----------	----------	---------

Gesamteinnahmen Kapitel 09 82	47 330 200	-4 056 000	43 274 200
-------------------------------------	------------	------------	------------

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

683 42 521	Zuschüsse an landwirtschaftliche Betriebe für eine markt- und standortangepaßte Landbewirtschaftung - Bereiche extensive Grünlandnutzung und ökologische Anbauverfahren	9 240 800	-2 740 000	6 500 800
------------	---	-----------	------------	-----------

Die Landesanteile bei Kap. 09 71 - 538 80, Kap. 09 81 - ATG 84 und Kap. 09 82 - 683 42 sind gegenseitig deckungsfähig.

Kapitel 09 82

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Die EU erstattet dem Land nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/1999 50% der Ausgaben (vgl. Veranschlagung bei Titel 683 01) mit 9 240 800 EUR. Das Gesamtvolumen (GAK und EU) beträgt damit 15 741 600 EUR.

Veranschlagt sind Zuschüsse für Maßnahmen, die auf den Schutz der Umwelt und die Erhaltung des ländlichen Lebensraumes ausgerichtet sind (Agrarumweltmaßnahmen). Sie tragen zur Verwirklichung der Ziele der Agrar- und Umweltpolitik bei.

Ziel der Zuschüsse für eine **extensive Grünlandnutzung ist es,**

- eine Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen zu fördern, die mit dem Schutz und der Verbesserung der Umwelt, der Landschaft und ihrer Merkmale, der natürlichen Ressourcen, der Böden und der genetischen Vielfalt vereinbar ist,
- eine umweltfreundliche Extensivierung der Landwirtschaft und eine Weidewirtschaft geringer Intensität zu fördern,
- bedrohte besonders wertvolle landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaften zu erhalten,
- die Landschaft und historische Merkmale auf landwirtschaftlichen Flächen zu erhalten,
- die Umweltplanung in die landwirtschaftliche Praxis einzubeziehen.

Das Programmvolumen (GA-Anteil) beträgt hierfür rd. 3,00 Mio. EUR.

Der Programmteil **ökologische Anbauverfahren ist vom Hessischen Kulturlandschaftsprogramm (HEKUL - Kap.09 81 - 683 84) in die Gemeinschaftsaufgabe übernommen.**

Es werden Zuschüsse für ökologische Anbauverfahren zur nachhaltigen Verbesserung der natürlichen und wirtschaftlichen Produktionsbedingungen gewährt, die mit den Belangen des Schutzes der Umwelt und der Erhaltung des natürlichen Lebensraumes vereinbar sind und zum Gleichgewicht auf den Märkten beitragen. Das Programmvolumen (GAK-Anteil) beträgt hierfür voraussichtlich rd. 3,4 Mio. EUR.

Aus dem Ansatz dürfen auch Ausgaben für biologische und biotechnische Maßnahmen des Pflanzenschutzes (Pheromonbehandlung in Weinbergen) gezahlt werden. Vorgesehen ist ein Betrag von 140.000 EUR.

Agrarumweltmaßnahmen sind nach der Verordnung (EG) Nr. 1257/ 1999 obligatorisch anzubieten.

Vertragliche Verpflichtungen können im Rahmen des Programmvolumens und auf der Grundlage der ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung begründet werden. Die VE dient der Sicherung der im Hj. 2000 begonnenen Mitfinanzierung durch die EU und umfaßt den GAK- und EU-Anteil.

Sofern sich nach Abschluss der laufenden Förderperiode der EU (ab 2007) Änderungen bei der Förderung von Agrarumweltmaßnahmen ergeben sollten, reduzieren sich die VE für die Jahre 2007 und 2008 um den Anteil, um den sich die EU aus der Förderung dieses Programmteiles zurückzieht.

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Kapitel 09 82

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Titelgruppen

Titelgruppe 72

Einzelbetriebliche Maßnahmen

662 72 521	Kapitaldiensthilfen, Zinszuschüsse	5 083 200	-1 420 000	3 663 200
	Die Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 662 72 und 892 72 können gegenseitig in Anspruch genommen werden.			

Erläuterungen:

Zusätzlich zu den GAK-Mitteln der Einzelbetrieblichen Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 02 in Höhe von 9 449 900 EUR vorgesehen. Davon entfallen auf die Kapitaldiensthilfen/Zinszuschüsse voraussichtlich 3 650 000 EUR.

Für die Förderung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben werden Zinszuschüsse für Kapitalmarktdarlehen gewährt.

Die Zinszuschüsse werden in kapitalisierter Form den Begünstigten zur Verfügung gestellt.

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Das Förderungsprogramm umfasst:

- GAK-Mittel	3 663 200 EUR
- EU-Mittel	3 650 000 EUR
- Verpflichtungsermächtigungen	5 800 000 EUR
- Zusammen	13 113 200 EUR
- Davon voraussichtliche Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	4 800 000 EUR
- Für Neubewilligungen verbleiben	8 313 200 EUR

683 72 521	Ausgleichszulage	13 410 000	-1 570 000	11 840 000
------------	------------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Summe Titelgruppe 72	21 493 200	-2 990 000	18 503 200
----------------------------	------------	------------	------------

Kapitel 09 82

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Titelgruppe 75

Marktstruktur

Zu Ausgaben-Titelgruppe 75:

Zusätzlich zu den GAK-Mitteln der Marktstruktur sind EU-Mittel bei Titel 683 05 in Höhe von 3 674 300 EUR vorgesehen.

Die Gesamtmittel werden eingesetzt für:

- Durchführung der Programme gemäß EG-VO Nr. 1257/1999,
- Start- und Investitionsbeihilfen nach dem Marktstrukturgesetz,
- Organisations- und Investitionsbeihilfen nach den Grundsätzen für die Förderung der Verarbeitung und Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte.
- Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsstruktur der Fischwirtschaft

Das Förderungsprogramm umfaßt:

- GAK-Mittel	1 870 000 EUR
- EU-Mittel	3 674 300 EUR
- Verpflichtungsermächtigungen	1 560 000 EUR
- Zusammen	7 104 300 EUR
- Davon voraussichtliche Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	950 000 EUR
- Für Neubewilligungen verbleiben	6 154 300 EUR

892 75 521 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 920 000	-230 000	1 690 000
---	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.

Summe Titelgruppe 75	2 100 000	-230 000	1 870 000
----------------------------	-----------	----------	-----------

Kapitel 09 82

Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
	Titelgruppe 76 Forstliche Maßnahmen			
892 76 521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 800 000	-800 000	1 000 000
Erläuterungen:				
Zu Titel 891 76 und 892 76:				
Zusätzlich zu den GAK-Mitteln der forstlichen Maßnahmen sind EU-Mittel bei Titel 683 06 in Höhe von 2 000 000 EUR vorgesehen. Hiervon entfallen auf den Investitionsbereich voraussichtlich 1 800 000 EUR.				
Weniger aufgrund reduzierter Bundesmittel.				
Das Förderungsvolumen beträgt:				
	- GAK-Mittel	1 000 000 EUR		
	- EU-Mittel	1 800 000 EUR		
	- Verpflichtungsermächtigungen	1 500 000 EUR		
	- Zusammen	4 300 000 EUR		
	- Davon voraussichtliche Ausgabeverpflichtungen aus Vorjahren	700 000 EUR		
	- Für Neubewilligungen verbleiben	3 600 000 EUR		
	Summe Titelgruppe 76	2 000 000	-800 000	1 200 000
	Gesamtausgaben Kapitel 09 82	60 437 000	-6 760 000	53 677 000
Abschluss Kapitel 09 82				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 300 000	—	1 300 000
2	Übertragungseinnahmen	41 998 200	-3 438 000	38 560 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	4 032 000	-618 000	3 414 000
	Gesamteinnahmen	47 330 200	-4 056 000	43 274 200
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	53 717 000	-5 730 000	47 987 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	6 720 000	-1 030 000	5 690 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	60 437 000	-6 760 000	53 677 000
	Zuschuss/Überschuss	-13 106 800	+2 704 000	-10 402 800

Erläuterung der Haushaltsansätze und Zuordnung der EU-Mittel - Kap. 09 82 - Hj 2004 -

Titel	Zweckbestimmung (Kurzform)	Landeshaushalt	von Spalte 3 sind		Zuordnung	Gesamt- Verfügungs- betrag 2004
		Kap. 09 82 Ansatz 2004	Bundesmittel	Landesmittel	der EU-Mittel (683 01-06)	
1	2	3	4	5	6	7
662 01	Zinsverbilligung EFP	15.000	15.000			15.000
662 02	Zinsverbilligung Invest.	40.000	40.000			40.000
683 01	EU-Mittel zu 683 42	9.240.800				
683 02	EU-Mittel zu ATG 72	9.449.900				
683 05	EU-Mittel zu ATG 75	3.674.300				
683 06	EU-Mittel zu ATG 76	2.000.000				
		<u>24.365.000</u>				
683 41	Leistungsprüfung Tierzucht	1.183.000	709.800	473.200		1.183.000
683 42	Grünlandextensivierung/Öko- logische Anbauverfahren	6.500.800	3.900.480	2.600.320	9.240.800	15.741.600
683 44	Agrarstrukturelle Vorplanung	0				0
Einzelbetriebliche Maßnahmen						
538 72	Vorarbeiten	0				0
662 72	Kapitaldiensth. Zinszusch.	3.663.200	2.197.920	1.465.280	3.650.000	7.313.200
683 72	Ausgleichszulage	11.840.000	7.104.000	4.736.000	3.657.000	15.497.000
892 72	Zuschüsse Investitionen	3.000.000	1.800.000	1.200.000	2.142.900	5.142.900
	ATG 72 zusammen	<u>18.503.200</u>	<u>11.101.920</u>	<u>7.401.280</u>	<u>9.449.900</u>	<u>27.953.100</u>
Siedlung, Aussiedlung, Althofsanierung						
862 73	Darlehen	0				0
892 73	Zuschüsse	0				0
	ATG 73 zusammen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Marktstruktur						
683 75	Zuschüsse lfd. Zwecke	180.000	108.000	72.000	180.000	360.000
891 75	Zuschüsse Invest. öffentl.	0				0
892 75	Zuschüsse Invest. privat	1.690.000	1.014.000	676.000	3.494.300	5.184.300
	ATG 75 zusammen	<u>1.870.000</u>	<u>1.122.000</u>	<u>748.000</u>	<u>3.674.300</u>	<u>5.544.300</u>
Forstliche Maßnahmen						
538 76	Vorarbeiten	0				0
683 76	Erstaufforstungsprämie	200.000	120.000	80.000	200.000	400.000
686 76	Verwaltungsk. Zusammen.	0				0
891 76	Zuschüsse Invest. öffentl.	0				0
892 76	Zuschüsse Invest. privat	1.000.000	600.000	400.000	1.800.000	2.800.000
	ATG 76 zusammen	<u>1.200.000</u>	<u>720.000</u>	<u>480.000</u>	<u>2.000.000</u>	<u>3.200.000</u>
Kapitel 09 82 zusammen		53.677.000	17.609.200	11.702.800	24.365.000	53.677.000

Kapitel 09 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

09 98 Versorgung

A U S G A B E N

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

432 01 018	Allgemeine Versorgung	24 905 500	-600 000	24 305 500
------------	-----------------------------	------------	----------	------------

Erläuterungen:

Entsprechend aktueller Bedarfsberechnung.

432 11 018	Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen der allgemeinen Versorgung	7 451 000	-400 000	7 051 000
------------	---	-----------	----------	-----------

Erläuterungen:

Entsprechend aktueller Bedarfsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 09 98	64 982 500	-1 000 000	63 982 500
------------------------------------	------------	------------	------------

Abschluss Kapitel 09 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—

Gesamteinnahmen	—	—	—
-----------------------	---	---	---

4	Personalausgaben	64 982 500	-1 000 000	63 982 500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—

Gesamtausgaben	64 982 500	-1 000 000	63 982 500
----------------------	------------	------------	------------

Zuschuss/Überschuss	-64 982 500	+1 000 000	-63 982 500
---------------------------	-------------	------------	-------------

Einzelplanabschluss 09
Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 09 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	37.303.000	—	37.303.000
1	Eigene Einnahmen	60.597.600	-9.000.000	51.597.600
2	Übertragungseinnahmen	53.160.700	-3.438.000	49.722.700
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	47.620.600	-62.000	47.558.600
	Gesamteinnahmen	198.681.900	-12.500.000	186.181.900
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	250.202.200	-1.000.000	249.202.200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	85.350.700	—	85.350.700
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	110.350.800	-5.730.000	104.620.800
7	Bauausgaben	12.857.000	—	12.857.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	111.986.200	-2.770.000	109.216.200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	16.110.000	—	16.110.000
	Gesamtausgaben	586.856.900	-9.500.000	577.356.900
	Zuschuss / Überschuss	-388.175.000	-3.000.000	-391.175.000

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 30 **Übrige Einnahmen und Ausgaben im
Abschnitt Wissenschaft**

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111 21	131	Studiengebühren von Studierenden	24 000 000	-14 500 000	9 500 000
--------	-----	--	------------	-------------	-----------

Erläuterungen:

Gebühren nach dem Hessischen Gesetz über Studienguthaben (StuGuG) vom 18. Dezember 2003 (GVBl. I S. 513, 516).

Weniger wegen hoher Anzahl der Exmatrikulationen von Langzeit- und Zweitstudierenden und wegen weitreichender Ausnahmeregelungen.

111 22	131	Verwaltungskostenbeitrag von Studierenden	15 400 000	-1 000 000	14 400 000
--------	-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

Verwaltungskostenbeitrag nach dem Hessischen Hochschulgesetz § 64 a (HHG).

Für alle Studierenden in Hessen wird ab 2004 ein Verwaltungskostenbeitrag von 50 Euro je Semester erhoben.

Weniger wegen hoher Anzahl der Exmatrikulationen von Langzeit- und Zweitstudierenden.

Gesamteinnahmen Kapitel 15 30	158 670 000	-15 500 000	143 170 000
-------------------------------------	-------------	-------------	-------------

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

685 01	131	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	2 400 000	-1 450 000	950 000
		Ausgaben dürfen in Höhe von 10 v.H. der Isteinnahmen bei Titel 111 21 geleistet werden.			

Erläuterungen:

Von den Einnahmen für Studiengebühren erhalten die Hochschulen eine Erfolgsbeteiligung von 10 %.

Weniger entsprechend der Reduzierung der Einnahmen bei 15 30 - 111 21.

Gesamtausgaben Kapitel 15 30	206 460 700	-1 450 000	205 010 700
------------------------------------	-------------	------------	-------------

Kapitel 15 30
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Wissenschaft

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 15 30				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	53 412 000	-15 500 000	37 912 000
2	Übertragungseinnahmen	56 786 000	—	56 786 000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	48 472 000	—	48 472 000
	Gesamteinnahmen	158 670 000	-15 500 000	143 170 000
4	Personalausgaben	216 000	—	216 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	830 000	—	830 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	131 756 700	-1 450 000	130 306 700
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	73 658 000	—	73 658 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	206 460 700	-1 450 000	205 010 700
	Zuschuss/Überschuss	-47 790 700	-14 050 000	-61 840 700

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 41 Hessisches Staatstheater Wiesbaden

1. Die Titel der Hauptgruppen 4 bis 6 und 9 sind mit Ausnahme des Titels 529 01 gegenseitig deckungsfähig und einseitig deckungsfähig zugunsten der Hauptgruppen 7 und 8. Die Titel der Hauptgruppen 7 und 8 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze im Sinne der Nr. 1 (ausgenommen Titel 233 01).
3. Außerhalb der laufenden Geschäfte anfallende Mehreinnahmen dürfen nur mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen verwendet werden.
4. Stellenpläne und -übersichten bleiben verbindlich. Vorübergehende qualitative Abweichungen von den Stellenübersichten für Angestellte und Arbeiter sind ohne tarifliche Bindungswirkung zulässig; über die Änderung der Stellenübersichten wird im nächsten Haushaltsplan entschieden.
5. 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 4 bis 6 können einer allgemeinen Rücklage (Titel 919 01), 80 v.H. der nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 einer Investitionsrücklage (Titel 919 02) zugeführt werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden. Ausnahmen von Satz 1 bedürfen der Zustimmung des Ministeriums der Finanzen.
6. Die VV zu § 46 und die VV Nr. 3 zu § 61 LHO finden keine Anwendung. Ein Schadensausgleich findet statt.

E I N N A H M E N

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

233 01	181	Zuweisungen von der Stadt Wiesbaden.	15 651 900	52 800	15 704 700
		1. Das Ministerium für Wissenschaft und Kunst wird ermächtigt, die sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung der bei Titel 981 02 (Unterteile 2 und 3) veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahme im Gesamtumfange von bis zu 28.120.000 Euro ergebenden Forderungsanteile in Höhe von 48 v.H. auf 40 v.H. zu ermäßigen.			
		2. Vgl. Vermerk bei Titel 981 02.			

Erläuterungen:

Aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Hessen und der Stadt Wiesbaden vom 26.7.1963 trägt die Stadt Wiesbaden 48 v. H. der durch eigene Einnahmen nicht gedeckten Ausgaben des Staatstheaters.

Die Ermäßigung der sich aus der vertraglichen Mitfinanzierung ergebenden Forderungsanteile hinsichtlich der bei Titel 981 02 (Unterteile 2 und 3) veranschlagten Bauunterhaltungsmaßnahme erfolgt zur vorübergehenden Entlastung der Stadt Wiesbaden.

Mehr infolge Erhöhung der Ausgaben.

Gesamteinnahmen Kapitel 15 41	20 665 500	52 800	20 718 300
-------------------------------------	------------	--------	------------

A U S G A B E N

Personalausgaben

427 07	181	Bezüge für das künstlerische Personal	11 583 000	110 000	11 693 000
--------	-----	---	------------	---------	------------

Erläuterungen:

Nachveranschlagung zur Realisierung des Spielplans.

Gesamtausgaben Kapitel 15 41	38 705 200	110 000	38 815 200
------------------------------------	------------	---------	------------

Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	E R L Ä U T E R U N G E N			
Abschluss Kapitel 15 41				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 708 000	—	4 708 000
2	Übertragungseinnahmen	15 703 000	+52 800	15 755 800
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	254 500	—	254 500
Gesamteinnahmen		20 665 500	+52 800	20 718 300
4	Personalausgaben	26 955 400	+110 000	27 065 400
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 469 300	—	4 469 300
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	86 000	—	86 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	44 000	—	44 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	7 150 500	—	7 150 500
Gesamtausgaben		38 705 200	+110 000	38 815 200
Zuschuss/Überschuss		-18 039 700	-57 200	-18 096 900

6
Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Erfolgsplan für das Haushaltsjahr 2004

Bezeichnung		Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Pos. VKR				
1	50/51 Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	4.524.300	4.544.900	4.668.951
	5000-5072 Umsatzerlöse	4.473.200	4.493.800	4.431.972
	5081-5099 Kostenersätze und Erstattungen	51.100	51.100	236.979
	5100-5149 Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	5150-5199 Sonstige Erträge	-	-	-
2	5200-5249 Bestandsveränderungen	-	-	-
3	5250 aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	53 Sonstige betriebliche Erträge	234.800	71.100	212.837
5	5831 Verrechnung zwischen Kapiteln	254.500	254.500	297.043
	Betriebsertrag	5.013.600	4.870.500	5.178.831
6	60/61 Bezogene Waren und Leistungen	2.140.200	2.148.000	2.220.344
	6000-6049 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	761.000	811.200	943.248
	6050-6059 Aufwendungen für Energie und Wasser	458.700	416.700	395.089
	6060-6089 Sonstige Aufwendungen (Waren)	30.400	30.000	29.718
	6160-6169 Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	890.000	890.000	851.936
	6100-6159 Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	100	100	353
7	Personalaufwand	27.054.700	26.745.400	26.524.560
	62 Löhne	5.149.700	5.278.254	4.722.303
	6300-6369 Gehälter	16.185.000	15.971.846	16.351.787
	6370-6389 Bezüge	254.800	258.200	125.453
	6390-6399 Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	23.500	-	23.695
	6400-6499 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	5.441.700	5.237.100	5.301.322
8	65 Abschreibungen	-	-	-
	davon Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen	-	-	-
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.375.500	8.295.700	7.133.469
	66 Sonstige Personalaufwendungen	27.800	28.700	15.854
	67 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.887.300	1.665.500	2.001.959
	68 Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	276.100	275.300	377.187
	69 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	52.200	42.000	57.385
	70 Betriebliche Steuern	800	800	536
	7831 Verrechnung zwischen Kapiteln	7.131.300	6.283.400	4.680.548
	Betriebsaufwand	38.570.400	37.189.100	35.878.373
	Eigenergebnis	-33.556.800	-32.318.600	-30.699.542

7
Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

		Bezeichnung	Soll 2004 EUR	Soll 2003 EUR	Ist 2002 EUR
10	57	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
11	58	betriebliche Erträge aus Transferleistungen (ohne 5831)	-	-	-
		davon Erträge aus Produktabgeltungen	17.852.100	17.014.900	15.944.926
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	17.852.100	17.014.900	15.944.926
12	78	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen (ohne 7831)	-	-	-
		Leistungs-transfers	0	0	0
		Steuer- und Leistungsergebnis	17.852.100	17.014.900	15.944.926
		Verwaltungsergebnis	-15.704.700	-15.303.700	-14.754.616
13	54	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	55	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	0	0	0
15	71	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Finanzaufwand	0	0	0
		Finanzergebnis	0	0	0
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-15.704.700	-15.303.700	-14.754.616
17	56	Außerordentliche Erträge und Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	0	0	0
18	73	Außerordentlicher Aufwand und Aufwand aus Gewinnabführungen	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	0	0	0
		Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
19	59	Erträge aus Zuwendungen, Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	15.704.700	15.303.700	14.754.616
		= Transferzuwendungen	15.704.700	15.303.700	14.754.616
20	79	Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		= Transferzahlungen	0	0	0
		= Transferergebnis	15.704.700	15.303.700	14.754.616
		= Neutrales Ergebnis	15.704.700	15.303.700	14.754.616
21	74	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	0	0	0

F i n a n z p l a n
für das Haushaltsjahr 2004

VKR	Bezeichnung	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Mittelverwendung				
Invest. in immat. Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-
00 - 04	Ausstehende Einlagen, immat. VG	-	-	-
Invest. in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
05 - 06, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastr., Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		244.800	544.800	314.811
07 - 08, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA, einschl. Anzahlungen und Anlagen im Bau	244.800	544.800	314.811
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
10 - 16	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		244.800	544.800	314.811
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
65	Anteil AfA aus Produktabgeltung lfd. Jahr / Abschreibungen im Jahr der Beschaffung	-	-	-
595	Auflösung kam. Rücklage und nicht rückz. Zuw. für Investitionen	-	-	70.031
Fremdfinanzierung				
480	Zugang Verb. gegenüber dem Bund (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
481	Zugang Verb. gg. Land (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	244.800	544.800	244.780
482	Zugang Verb. gg. anderen Ländern (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
483	Zugang Verb. gg. Gemeinden (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
484	Zugang Verb. gg. EU und anderen öffentl. Einrichtungen (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
485	Zugang Verb. gg. andere (aus rückz. Zuführungen für Investitionen)	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		244.800	544.800	314.811

9
Kapitel 15 41
Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Überleitungsrechnung für das Jahr 2004

	Plan 2004 EUR	Plan 2003 EUR	Ist 2002 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	17.852.100	17.014.900	15.944.926
+ Investitionen lt. Finanzplan	244.800	544.800	314.811
- Abschreibungen aus rückzahlbaren Zuführungen lt. Erfolgsplan	-	-	-
Kameraler Zuschuss	18.096.900	17.559.700	16.259.737

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 50 **Übrige Einnahmen und Ausgaben im
Abschnitt Kunst und Kultur**

A U S G A B E N

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

893 01	193	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland Die Ausgabeermächtigung zu Nr. 1 erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Titel 381 01.	3 455 200	-2 000 000	1 455 200
--------	-----	---	-----------	------------	-----------

Erläuterungen:

1.	Maßnahmen aus dem Programm der Zukunftsoffensive	1 455 200 EUR
2.	Zuschuss zum Bau des Museums für Vor- und Frühge- schichte - Glaubergmuseum	— EUR
Zusammen		1 455 200 EUR

Zu 1.: Die Mittel werden von Kap.17 17 -Zukunftsoffensive Hessen -zugeführt (vgl.
Titel 381 01).

Zu 2.: Die Baumaßnahme wird in 2004 nicht ausgeführt.

Gesamtausgaben Kapitel 15 50	24 049 100	-2 000 000	22 049 100
--	------------	------------	------------

Kapitel 15 50
Übrige Einnahmen und Ausgaben im Abschnitt Kunst und Kultur

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 15 50				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	20 000	—	20 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 455 200	—	1 455 200
	Gesamteinnahmen	1 475 200	—	1 475 200
4	Personalausgaben	6 000	—	6 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	22 500	—	22 500
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	20 233 400	—	20 233 400
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	3 787 200	-2 000 000	1 787 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	24 049 100	-2 000 000	22 049 100
	Zuschuss/Überschuss	-22 573 900	+2 000 000	-20 573 900

Kapitel 15 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

15 98

Versorgung

Zu Kapitel 15 98:

Im Haushaltsjahr 2002 wurde der Epl. 14 aufgelöst. Die zuvor bei Kap. 14 03 veranschlagten Versorgungsbezüge werden seither dezentral in den Ressorthaushalten ausgebracht. Sonderfälle der Versorgung (bisher Kap. 14 04) sowie die mit der Versorgung in Zusammenhang stehenden Einnahmen werden in Kap. 17 18 ausgewiesen.

A U S G A B E N

Personalausgaben

Die Ansätze für Versorgungsbezüge sind gegenseitig deckungsfähig.

432 01	138	Allgemeine Versorgung	91 526 500	4 000 000	95 526 500
		<p style="margin-left: 20px;">Aus dem Ansatz kann nach Maßgabe des Beschlusses der Landesregierung vom 14.12.1999 in einem Versorgungsfall (einschließlich Hinterbliebenenversorgung) eine lebenslängliche Versorgung auf der Grundlage der ruhegehaltfähigen Dienstbezüge der Besoldungsgruppe C 4 BBesG geleistet werden. Die beamtenrechtlichen Kürzungs- und Regelungsvorschriften (§§ 53 ff BeamtVG) sind entsprechend anzuwenden. Darüber hinaus sind sonstige Versorgungsleistungen in voller Höhe anzurechnen. Dies gilt auch für die Versorgungsbezüge der Hinterbliebenen.</p>			

Erläuterungen:

Mehr entsprechend einer aktuellen Bedarfsberechnung.

Gesamtausgaben Kapitel 15 98	115 594 200	4 000 000	119 594 200
--	-------------	-----------	-------------

Kapitel 15 98 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Abschluss Kapitel 15 98

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	115 594 200	+4 000 000	119 594 200
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		115 594 200	+4 000 000	119 594 200
Zuschuss/Überschuss		-115 594 200	-4 000 000	-119 594 200

Einzelplanabschluss 15
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 15 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	65.156.500	-15.500.000	49.656.500
2	Übertragungseinnahmen	117.934.600	+52.800	117.987.400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	106.165.700	—	106.165.700
	Gesamteinnahmen	289.256.800	-15.447.200	273.809.600
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	231.701.700	+4.110.000	235.811.700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	32.578.800	—	32.578.800
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1.366.789.100	-1.450.000	1.365.339.100
7	Bauausgaben	135.000	—	135.000
8	Sonstige Investitionsausgaben	104.029.600	-2.000.000	102.029.600
9	Besondere Finanzierungsausgaben	26.550.900	—	26.550.900
	Gesamtausgaben	1.761.785.100	+660.000	1.762.445.100
	Zuschuss / Überschuss	-1.472.528.300	-16.107.200	-1.488.635.500

Stellenpläne

Stellenübersichten

Kapitel 15 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen	
		2004 Nachtrag	(2004)

Aufsteigende Gehälter

A 11	(001)	12	(13)	Amtmann/Amtfrau
		119	(120)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2004 Nachtrag							
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004			Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12	
A 11	(001)	13,0																		12,0
Versch.		107,0																		107,0
Zusammen		120,0																		119,0

Zu Spalte 10: 1 Umwandlung nach Verg.Gr. IIa BAT

STELLENÜBERSICHT

425 01

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen	
		2004 Nachtrag	(2004)

Tarifliche Angestellte

II a	(001)	2	(1)
		56	(55)

Kapitel 15 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2004 Nachtrag					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12	
II a	(001)	1,0																			2,0	
Versch.		54,0																				54,0
Zusammen		55,0																				56,0

Zu Spalte 10: 1 Umwandlung von Bes.Gr. A 11

Kapitel 15 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 01

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2004 Nachtrag	(2004)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(001)	12	(13)	Amtmann/Amtfrau
		119	(120)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 01

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2004 Nachtrag								
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004			Hebungen 2004		Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004			
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12		
A 11	(001)	13,0																		12,0	
Versch.		107,0																			107,0
Zusammen		120,0																			119,0

Zu Spalte 10: 1 Umwandlung nach Verg.Gr. Ila BAT

STELLENÜBERSICHT

425 01

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII:

Soweit es sich um Schreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.

Stellenübersicht

über den Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen		
		2004 Nachtrag	(2004)	
Tarifliche Angestellte				
II a	(001)	2	(1)	
		56	(55)	

Kapitel 15 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

425 01

Änderung der Stellenübersicht für Angestellte (auch Auszubildende)

Verg.Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2004	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2004 Nachtrag					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2004		Hebungen 2004			Umset- zungen/ Umwandl. 2004		Sonstige Verände- rungen 2004		
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12	
II a	(001)	1,0																			2,0	
Versch.		54,0																				54,0
Zusammen		55,0																				56,0

Zu Spalte 10: 1 Umwandlung von Bes.Gr. A 11

Kapitel 17 01 Landessteuern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 01 Landessteuern

Zu Kapitel 17 01:

Die Änderungen der Ansätze für die Steuereinnahmen und steuerabhängigen Ausgaben orientieren sich an der bisherigen Ist-Entwicklung und den Ergebnissen des Arbeitskreises "Steuerschätzungen" vom 02. bis 04. November 2004.

E I N N A H M E N

Steuern und steuerähnliche Abgaben

A. Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage (Landesanteil)

011	01	911	Lohnsteuer - ohne Zerlegung -	6 343 000 000	-148 000 000	6 195 000 000
011	02	911	Lohnsteuer - Zerlegung	-650 000 000	-100 000 000	-750 000 000
012	01	911	Veranlagte Einkommensteuer	415 000 000	-305 000 000	110 000 000
013	01	911	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlag)	650 000 000	135 000 000	785 000 000
014	01	911	Körperschaftsteuer - ohne Zerlegung -	700 000 000	-414 000 000	286 000 000
014	02	911	Körperschaftsteuer - Zerlegung	50 000 000	19 000 000	69 000 000
015	01	911	Umsatzsteuer	3 012 000 000	88 000 000	3 100 000 000
016	01	911	Einfuhrumsatzsteuer	1 200 000 000	-39 000 000	1 161 000 000
017	01	911	Gewerbesteuerumlage	224 000 000	-34 000 000	190 000 000
018	01	911	Zinsabschlag - ohne Zerlegung -	1 289 000 000	-150 000 000	1 139 000 000
018	02	911	Zinsabschlag - Zerlegung	-990 000 000	56 000 000	-934 000 000

B. Reine Landessteuern

051	01	911	Vermögensteuer	25 000 000	-18 000 000	7 000 000
052	01	911	Erbschaftsteuer	280 000 000	30 000 000	310 000 000
053	03	911	Grunderwerbsteuer	450 000 000	-45 000 000	405 000 000
054	01	911	Kraftfahrzeugsteuer	620 000 000	-15 000 000	605 000 000
057	01	911	Lotteriesteuer	131 000 000	1 000 000	132 000 000
Gesamteinnahmen Kapitel 17 01				13 921 570 000	-939 000 000	12 982 570 000

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

Kapitel 17 01 Landessteuern

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

613 01	911	Zuweisung aus dem Grunderwerbsteueraufkommen Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um vier Siebtel (bei Rechtsvorgängen, die mit 2 v.H. besteuert werden) der Einnahmen bei Titel 053 02 bzw. um ein Drittel (bei Rechtsvorgängen, die mit 3,5 v.H. besteuert werden) der Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 053 03.	150 000 000	-15 000 000	135 000 000
--------	-----	---	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Weniger in Folge geringeren Steueraufkommens.

Gesamtausgaben Kapitel 17 01	274 563 300	-15 000 000	259 563 300
--	-------------	-------------	-------------

Abschluss Kapitel 17 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13 921 570 000	-939 000 000	12 982 570 000
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		13 921 570 000	-939 000 000	12 982 570 000
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	274 563 300	-15 000 000	259 563 300
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		274 563 300	-15 000 000	259 563 300
Zuschuss/Überschuss		13 647 006 700	-924 000 000	12 723 006 700

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

n e u				
119 41 871	Rückzahlungen von Überzahlungen.....	—	4 200 000	4 200 000
Erläuterungen:				
Rückzahlung aus der Spitzabrechnung des in 2003 an das Hessische Immobilienmanagement vierteljährlich ausgezahlten Zuschusses.				
121 12 411	Gewinne aus der Beteiligung des Landes an Unternehmen, die die Förderung des sozialen Wohnungsbaues zum Ziel haben.....	2 110 400	2 160 200	4 270 600
Erläuterungen:				
Die Gewinnausschüttung fällt höher als erwartet aus. Die Gesamtsumme enthält eine Steuererstattung aus dem Jahre 2003, die an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen" abzuführen ist (vgl. Erläuterung bei 884 01).				
121 31 859	Andere Beteiligungen	2 914 000	2 200 000	5 114 000
Erläuterungen:				
Mehr in Folge erhöhter Gewinnausschüttung der Messe Frankfurt GmbH.				
131 01 871	Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreislösungen (Zentraltitel)	30 000 000	-18 000 000	12 000 000
1. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die bisherige Jugendbildungsstätte Dörnberg für soziale oder gemeinnützige Zwecke verbilligt zu veräußern oder verbilligt im Erbbaurecht zu vergeben.				
2. Bei dieser Haushaltsstelle können Ausgaben zur Ablösung von Grundstücksbelastungen sowie zur Durchführung von notwendigen Sanierungsmaßnahmen bei Bodenverunreinigungen, zu denen das Land rechtlich verpflichtet ist, geleistet werden.				
3. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, zur Sicherstellung von Kinderbetreuung die Liegenschaft Breslauer Ring 2 in Hochheim verbilligt an die Stadt Hochheim und die Liegenschaft Elisabethenstraße 59 in Langen verbilligt an die Stadt Langen zu veräußern.				
4. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, die Liegenschaft Paulinenstrasse 7 in Wiesbaden verbilligt für Zwecke einer Bildungseinrichtung zu veräußern.				
5. Das Ministerium der Finanzen ist ermächtigt, einen ca. hälftigen Anteil der Liegenschaft Frankfurter Strasse 2 (mit Kutscherhaus) in Wiesbaden verbilligt an kommunale Spitzenverbände oder eine von ihnen beauftragte Gesellschaft zur Errichtung eines Hauses der Kommunalen Selbstverwaltung zu veräußern.				
6. Aus dieser Haushaltsstelle dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen Ausgaben zur Grundstücksentwicklung, insbesondere für Erschließungs- und Entwicklungsmaßnahmen, geleistet werden.				
Erläuterungen:				
Die anstehenden Verkäufe lassen sich nicht in dem Umfang realisieren wie erwartet.				
131 02 871	Erlöse aus der Veräußerung von Dienstgebäuden	145 000 000	125 500 000	270 500 000
Übersteigen die Erlöse den Ansatz, werden 20 v.H. des Mehrerlöses der Zukunftsoffensive Kap. 17 17 zugeführt und 80 v.H. zur Reduzierung der Neuverschuldung verwendet.				

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Aus dem Mehrerlös von 125,5 Mio. EUR werden entsprechend dem Haushaltsvermerk 25,1 Mio. EUR der Rücklage "Zukunftsoffensive Hessen" zugeführt (vgl. Erläuterung bei 981 01).

133 01	872 Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen	250 000 000	-71 737 900	178 262 100
--------	--	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Als Veräußerungserlös konnten lediglich 178,3 Mio. EUR erzielt werden. Betrachtet man die Einnahmen aus den Vermögensaktivierungen im Rahmen der Operation Sichere Zukunft in einer Summe, ist die Soll-Vorgabe von 395 Mio. EUR damit um 53,7 Mio. EUR übererfüllt worden.

Gesamteinnahmen Kapitel 17 04	522 106 000	44 322 300	566 428 300
-------------------------------------	-------------	------------	-------------

A U S G A B E N**Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den
Schuldendienst****n e u**

526 02	871 Sachverständige, Gerichts- u.ä. Kosten im Zusammenhang mit Immobiliengeschäften	—	1 000 000	1 000 000
--------	--	---	-----------	-----------

Erläuterungen:

Transaktionskosten im Zusammenhang mit den vorgesehenen Vermögensaktionen (vgl. 131 02 und 133 01).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

884 01	411 Abführung von Gewinnen aus der Beteiligung des Landes an Unternehmen, die die Förderung des sozialen Wohnungsbaues zum Ziel haben, an das Sondervermögen "Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen"	—	357 000	357 000
--------	--	---	---------	---------

Erläuterungen:

Erstattung der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlages auf die Gesamtdividende 2003, welche an das Sondervermögen Wohnungswesen und Zukunftsinvestitionen abzuführen ist.

891 02	835 Zuschuss an die Flughafen-Hahn GmbH zum bedarfsgerechten Ausbau des Flughafens Frankfurt-Hahn, Lautzenhausen/Hunsrück	4 000 000	-4 000 000	—
--------	---	-----------	------------	---

Erläuterungen:

Auf Grund vertraglicher Regelungen wird in 2004 kein Zuschuss gezahlt. Das Land Hessen hat eine Beteiligung erworben.

Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	25 100 000	25 100 000
--------	---	---	------------	------------

Vgl. Vermerk bei Titel 131 02.

Kapitel 17 04
Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Erläuterungen:

Vgl. Erläuterung bei 131 02.

	Gesamtausgaben Kapitel 17 04	141 096 700	22 457 000	163 553 700
 Abschluss Kapitel 17 04				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	516 993 000	+44 322 300	561 315 300
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	5 113 000	—	5 113 000
	Gesamteinnahmen	522 106 000	+44 322 300	566 428 300
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	500 000	+1 000 000	1 500 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	17 085 600	—	17 085 600
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	123 511 100	-3 643 000	119 868 100
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	+25 100 000	25 100 000
	Gesamtausgaben	141 096 700	+22 457 000	163 553 700
	Zuschuss/Überschuss	381 009 300	+21 865 300	402 874 600

Kapitel 17 05
Staatliche Finanzierungshilfen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Zu Kapitel 17 05:

Staatliche Finanzierungshilfen werden in Form von Staatsbürgschaften und Garantien, staatlichen Krediten, Zuschüssen, Beihilfen und Schuldendiensthilfen gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Finanzierungshilfen des Landes Hessen an die gewerbliche Wirtschaft vom 06.03.1989 und den Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Garantien durch das Land Hessen an die gewerbliche Wirtschaft vom 28.08.2001 (StAnz. S. 3307 ff. sowie Änderung Teil C Abschnitt I, StAnz. S. 3627) gewährt.

Staatsbürgschaften und Garantien werden vom Ministerium der Finanzen auf Grund der Ermächtigung der jeweiligen Haushaltsgesetze übernommen. Aus den von der Währungsreform an übernommenen Bürgschaften ergibt sich am 31.12.2001 ein Obligo von 553.070.745 EUR.

Für die Gewährung von staatlichen Krediten und anderen Finanzierungshilfen sind im Epl. 07 Mittel ausgebracht. Einzelheiten über ihre Vergabe ergeben sich aus den entsprechenden Erläuterungen. Die Bearbeitung von Anträgen auf staatliche Finanzierungshilfen (Bürgschaften, Garantien, Kredite, Beihilfen usw.) ist der InvestitionsBank Hessen AG (IBH) in Wiesbaden übertragen. Daneben obliegt der IBH auch die Verwaltung der vom Land gewährten Finanzierungshilfen. Für die Durchführung der ihr übertragenen Aufgaben erhält die IBH eine Dienstleistungsvergütung.

Für die im Rahmen der Industrieansiedlung gewährten Hessenplandarlehen für Wohnungsbauten ist die Landesbank Hessen-Thüringen-Girozentrale-Landestreuhandstelle, Frankfurt am Main, mit der Verwaltung beauftragt.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

ne u				
111 13 062	Zahlung Landesbank Hessen-Thüringen - Beihilfenelement.....	—	7 320 600	7 320 600

Erläuterungen:

Entsprechend der Entscheidung der Kommission vom 25.10.2004 in dem EU-Verfahren C 73/2002 steht dem Land eine Avalprovision für die Jahre 1999 bis 2003 einschl. Zinsen für den Teil der stillen Einlage zu, der der Landesbank Hessen-Thüringen nicht zur Unterlegung des Wettbewerbsgeschäfts zur Verfügung stand.

Gesamteinnahmen Kapitel 17 05	1 908 000	7 320 600	9 228 600
-------------------------------------	-----------	-----------	-----------

Kapitel 17 05
Staatliche Finanzierungshilfen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 17 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 908 000	+7 320 600	9 228 600
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	1 908 000	+7 320 600	9 228 600
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	10 000 000	—	10 000 000
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	10 000 000	—	10 000 000
	Zuschuss/Überschuss	-8 092 000	+7 320 600	-771 400

Kapitel 17 09
Gemeinsame Einrichtungen der Länder und überregional zu finanzierende Aufgaben

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

**17 09 Gemeinsame Einrichtungen der Länder und
überregional zu finanzierende Aufgaben**

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

612 01	911	Länderfinanzausgleich	2 060 000 000	-282 000 000	1 778 000 000
Das Ministerium der Finanzen wird ermächtigt, bundesgesetzlich begründete Mehrausgaben zu leisten. Erstattungen aus Abrechnungen der Vorjahre fließen dem Titel 612 01 wieder zu.					

Erläuterungen:

Der Ansatz orientiert sich an der geschätzten Entwicklung der Steuerkraftrelationen zwischen den Ländern auf der Grundlage der Regionalisierung der Bundesländer-Steuerschätzung vom November 2004 sowie an der bisherigen Steuer-Ist-Entwicklung.

Gesamtausgaben Kapitel 17 09	2 063 311 300	-282 000 000	1 781 311 300
------------------------------------	---------------	--------------	---------------

Abschluss Kapitel 17 09

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
Gesamteinnahmen		—	—	—
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 063 311 300	-282 000 000	1 781 311 300
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
Gesamtausgaben		2 063 311 300	-282 000 000	1 781 311 300
Zuschuss/Überschuss		-2 063 311 300	+282 000 000	-1 781 311 300

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 15 Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

151 01	921	Zinseinnahmen vom Bund	1 000 000	-1 000 000	—
--------	-----	------------------------------	-----------	------------	---

Erläuterungen:

Zu 151 01, 152 01, 161 01 und 162 03

Weniger auf Grund niedrigerer Geldbestände und weiterhin niedrigen Zinsniveaus.

152 01	921	Zinseinnahmen von Ländern	1 000 000	-600 000	400 000
--------	-----	---------------------------------	-----------	----------	---------

161 01	921	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	1 000 000	-600 000	400 000
--------	-----	--	-----------	----------	---------

162 03	921	Sonstige Zinseinnahmen	1 000 000	-800 000	200 000
--------	-----	------------------------------	-----------	----------	---------

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen**

325 01	921	Kreditmarktmittel	3 812 320 000	667 779 400	4 480 099 400
--------	-----	-------------------------	---------------	-------------	---------------

Erläuterungen:

Hier ist der Kreditbedarf des Landes zentral veranschlagt.

		Gesamteinnahmen Kapitel 17 15	3 816 320 000	664 779 400	4 481 099 400
--	--	-------------------------------------	---------------	-------------	---------------

A U S G A B E N

Ausgaben für den Schuldendienst

575 01	921	Zinsen für Anleihen, Landesschatzanweisungen und Schuldscheindarlehen anderer Darlehensgeber	1 393 236 600	-94 141 900	1 299 094 700
--------	-----	---	---------------	-------------	---------------

1. Vgl. Vermerk bei Titel 561 02..

2. Einnahmen können von den Ausgaben abgesetzt werden.

3. Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Kap. 17
16 - 353 01.

	Darlehen EUR	Zinsen EUR
für Darlehen Stand Abschluss 2002	26.486.696.404	1.220.091.000
für neu aufzunehmende Darlehen	—	79.003.700
Summe	—	1.299.094.700

Weniger in Folge des niedrigen allgemeinen Zinsniveaus sowie Zinsbewirtschaftungsmaßnahmen.

		Gesamtausgaben Kapitel 17 15	4 173 859 600	-94 141 900	4 079 717 700
--	--	------------------------------------	---------------	-------------	---------------

Kapitel 17 15
Schuldverpflichtungen aus Neuschulden des Landes Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 17 15				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	4 000 000	-3 000 000	1 000 000
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	3 812 320 000	+667 779 400	4 480 099 400
	Gesamteinnahmen	3 816 320 000	+664 779 400	4 481 099 400
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	200 000	—	200 000
	Ausgaben für den Schuldendienst	4 173 659 600	-94 141 900	4 079 517 700
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	4 173 859 600	-94 141 900	4 079 717 700
	Zuschuss/Überschuss	-357 539 600	+758 921 300	401 381 700

Kapitel 17 17
Zukunftsoffensive Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			
Abschluss Kapitel 17 17				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	—
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	45 356 300	+25 100 000	70 456 300
	Gesamteinnahmen	45 356 300	+25 100 000	70 456 300
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	—	—
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	45 356 300	+25 100 000	70 456 300
	Gesamtausgaben	45 356 300	+25 100 000	70 456 300
	Zuschuss/Überschuss	—	—	—

Kapitel 17 18 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

17 18

Versorgung

A U S G A B E N

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)

636 01	018	Erstattung von Rentenleistungen an Träger der Rentenversicherung	7 000 000	2 000 000	9 000 000
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Kapitel 17 18 Versorgung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN			

Titelgruppen

Titelgruppe 71
Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge

Zu Titelgruppe 71:

Hier sind Erstattungen nach §§ 42, 71e und 78a G 131, nach § 23 BWGÖD und nach § 63 in Verbindung mit § 62 Abs. 4 G 131 zu buchen. Weiterhin sind zulasten der Ausgabentitelgruppe auch Versorgungslastenbeteiligungen an andere Dienstherren für aus Hessen übernommene Beamte oder Richter gemäß §§ 107b und 107c BeamtVG zu leisten.

Die Ansätze berücksichtigen insbesondere die Zahl der von den neuen Ländern übernommenen Beamten.

632 71 018	Erstattung anteiliger Versorgungsbezüge an Länder	2 600 000	3 000 000	5 600 000
------------	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Mehr, da die Beamten, die von Hessen in andere Bundesländer versetzt wurden und bei denen Hessen den größten Anteil der Ruhestandsbezüge trägt, verstärkt in Ruhestand gehen.

Summe Titelgruppe 71	4 081 000	3 000 000	7 081 000
Gesamtausgaben Kapitel 17 18	58 004 100	5 000 000	63 004 100

Abschluss Kapitel 17 18

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 000 000	—	1 000 000
2	Übertragungseinnahmen	36 054 500	—	36 054 500
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	244 000	—	244 000
Gesamteinnahmen		37 298 500	—	37 298 500
4	Personalausgaben	1 035 000	—	1 035 000
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	11 691 000	+5 000 000	16 691 000
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	—	—
9	Besondere Finanzierungsausgaben	45 278 100	—	45 278 100
Gesamtausgaben		58 004 100	+5 000 000	63 004 100
Zuschuss/Überschuss		-20 705 600	-5 000 000	-25 705 600

Einzelplanabschluss 17
Allgemeine Finanzverwaltung

Haupt- gruppe	Z W E C K B E S T I M M U N G	Bisheriger Haushalts- ansatz 2004 EUR	Es treten hinzu (+) oder fallen weg (-) EUR	Neuer Haushalts- ansatz 2004 EUR
------------------	-------------------------------	---	---	--

Abschluss Einzelplan 17 (2004)

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	13.968.590.000	-939.000.000	13.029.590.000
1	Eigene Einnahmen	646.330.300	+48.642.900	694.973.200
2	Übertragungseinnahmen	68.086.000	—	68.086.000
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungsein- nahmen	4.206.881.700	+692.879.400	4.899.761.100
	Gesamteinnahmen	18.889.888.000	-197.477.700	18.692.410.300
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	431.700.600	—	431.700.600
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	54.199.300	+1.000.000	55.199.300
	Ausgaben für den Schuldendienst	4.173.659.600	-94.141.900	4.079.517.700
6	Übertragungsausgaben	4.361.002.200	-292.000.000	4.069.002.200
7	Bauausgaben	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	710.050.400	-3.643.000	706.407.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	261.822.900	+50.200.000	312.022.900
	Gesamtausgaben	9.992.435.000	-338.584.900	9.653.850.100
	Zuschuss / Überschuss	8.897.453.000	+141.107.200	9.038.560.200